

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 40.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderwechsel
—
Einzelne Nummern K 1600 — bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Beschickung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 33.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Für den Buchhandel:
Verlag & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 47.

Mittwoch 13. Juni 1923.

Jahrgang XXXII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 29. Mai. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 28. Mai. — Bezirksvertretungen: Margareten vom 4. Juni, Hietzing vom 2. Juni, Ottakring vom 30. Mai, Brigittenau vom 17. Mai, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 8. bis 9. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Rundmachungen. — Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 29. Mai 1923.

Vorsitzender: Bgm. Neumann.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hof und die StRe. Brettnner, Kolrda, Ranschall, Dr. Alma Moglo, Richter, Hummelhardt, Siegel und Speiser, ferner Mag. Dior. Partl.

Entschuldigt: Die StRe. Professor Dr. Tandler und Weber.

Schriftführer: Bm. Sekt. Vandertschammer.

Berichterstatter StR. Brettnner:

(P. 3. 5076, M. Abt. 4, 1871.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß sich durch die Kapitalerhöhung der Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke von 350 auf 3500 Millionen Kronen durch Aufkämpfung des Nennbetrages der Aktien von je 200 K auf 2000 K der Nominalbetrag der im Besitze der Gemeinde Wien befindlichen 15.000 Stück Aktien von 3 auf 30 Millionen Kronen erhöht.

(P. 3. 5085, M. Abt. 4, 1846.) Dem Ansuchen des Ersten Wiener Jugendfürsorgevereines, Ortsgruppe 19, um Abschreibung des mit Beschluß des Stadtsenates vom 15. Dezember 1922, P. 3. 12483, zum Zwecke der Instandsetzung der Lichtleitung auf dem Eislauplatz 19, Osterleitengasse 12 a gewährten Darlehens in der Höhe von 900.000 K wird keine Folge gegeben, hingegen der Rückzahlungstermin für dieses Darlehen bis 30. April 1924 erstreckt.

(P. 3. 5082, M. Abt. 4, 1981.) Der Auszahlung des Gegenwertes der von der Gemeinde Wien übernommenen Aktien der „Steinag“ A.-G. per 504 Millionen Kronen vor der offiziellen Genehmigung der Kapitalerhöhung durch das Bundesministerium für Finanzen wird gegen nachträgliche Leistung der Stücke zugestimmt.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. 3. 5283, G. B. 4.) Für die Zeit vom 24. bis 31. Mai 1923 wird der Strompreis für Beleuchtungszwecke mit 472 K 95 h und für Kraft- und alle übrigen Zwecke mit 298 K 28 h je pro Hektowattstunde festgesetzt; der Durchschnittspreis für den in dieser Woche abgelesenen Verbrauch beträgt daher einschließlich der Wasserkraftabgabe und der Warenumsatzsteuer für sechswöchentlich abgelesenen Stromkonsum für Licht 468 K und für Kraft 290 K je pro Hektowattstunde (gemäß § 7 des Organisationsstatutes und § 102 G.-B.).

(P. 3. 5282, G. B. 1622.) In der Woche vom 24. bis 31. Mai 1923 wird der Gaspreis mit 2062 K 5 h per Kubikmeter festgesetzt; der Durchschnittspreis für den in dieser Zeit abgelesenen Verbrauch beträgt daher einschließlich Wasserkraftabgabe und Warenumsatzsteuer 2100 K per Kubikmeter (gemäß § 7 des Organisationsstatutes und § 102 G.-B.).

(P. 3. 5521, G. B. 4.) In der Zeit vom 1. bis 7. Juni 1923 wird der Strompreis für Beleuchtungszwecke mit 465 K 86 h und für Kraft- und alle übrigen Zwecke mit 288 K 83 h je pro Hektowattstunde festgesetzt; der Durchschnittspreis für den in dieser Woche abgelesenen Stromverbrauch einschließlich der Wasserkraftabgabe und der Warenumsatzsteuer beträgt daher bei sechswöchentlicher Ablesung für Licht 474 K, für Kraft 294 K und bei dreiwöchentlicher für Licht 486 K und für Kraft 301 K je pro Hektowattstunde (gemäß § 102 G.-B.).

(P. 3. 5520, G. B. 1695.) In der Woche vom 1. bis 7. Juni 1923 wird der Gaspreis mit 2106 K per Kubikmeter festgesetzt; der Durchschnittspreis für den in diesem Abschnitt abgelesenen Verbrauch beträgt daher einschließlich der Wasserkraftabgabe und der Warenumsatzsteuer 2120 K per Kubikmeter (gemäß § 102 G.-B.).

Berichterstatter StR. Kolrda:

(P. 3. 5093, M. Abt. 42, 1085.) Das Ansuchen der Marie Schromm auf Erhöhung ihrer Entlohnung für die Instandhaltung der Marktlökalitäten im 3. Bezirke, Radeghlyplatz, Stadtbahndiavault auf 50.000 K monatlich rückwirkend ab 1. März 1923 wird genehmigt. Das Ansuchen des Johann Schiener auf Erhöhung des Sperrgeldes für das Scherengitter 4. Rühnplatz auf 50.000 K vierteljährlich, rückwirkend ab 1. Jänner 1923 wird bewilligt. Für die Deckung dieser Mehrauslagen wird ein sechster Zuschußkredit von 600.000 K zur Ausgabrubrik 601, Konto „Sonstige Ausgaben für offene Märkte“ bewilligt, der auf den Reservefonds zu verweisen ist.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 3. 5010, St. Sch. R. I, 2607.) Der Dienstaustausch des Volksschullehrers Anton Widhalm an der Knabenvolkschule 9, D'Orfagasse 8 mit dem Volksschullehrer Hans Hirschall in Perchtoldsdorf wird genehmigt.

Die nachgenannten städtischen Angestellten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. 3. 5037, M. Abt. 2, 6077) Sanitätskraftfahrgehilfe Franz Spiger;

(P. 3. 5038, M. Abt. 2, 5344) Beamter des Kanzleihilfsdienstes Josef Oberschwandner;

(P. 3. 5039, M. Abt. 2, 3475) Kanzleibirektionsjunkt Anton Dögl;

- (P. 3. 5040, M. Abt. 2, 3437) Gartenhilfsarbeiter Franz Walz;
 (P. 3. 5041, M. Abt. 2, 2471) Fachlehrerin für Kleidermachen Paula Pegg;
 (P. 3. 5046, E. W. 999) Bergrat Eugen Werner;
 (P. 3. 5047, Str. B. 9, 31) Kanzleihilfe Josef Remesch;
 (P. 3. 5058, M. Abt. 3, 6440) Aufseher der Erziehungsanstalt in Eggenburg Franz Weiskircher II;
 (P. 3. 5059, M. Abt. 2, 4007) Maschinistengehilfe Anton Wittelind;
 (P. 3. 5060, M. Abt. 2, 16018/22) Gartenarbeiter Franz Gerhartshuber;
 (P. 3. 5061, M. Abt. 2, 1188) Gartenarbeiter Johann Burndorfer;
 (P. 3. 5062, M. Abt. 2, 3027) Erbarbeiter des Zentralfriedhofes Ferdinand Unger;
 (P. 3. 5063, M. Abt. 2, 6234) Titular-Oberamtsgehilfe Johann Faul;
 (P. 3. 5064, M. Abt. 2, 3050) Bizeinspektor Karl Bwierzina;
 (P. 3. 5065, M. Abt. 2, 6062) Oberstadtkar Dr. Ludwig Pöhl;
 (P. 3. 5066, M. Abt. 2, 5949) Oberstadtkar Dr. Samuel Engelsmann;
 (P. 3. 5067, M. Abt. 2, 5096) Kontrollor Josef Vinke;
 (P. 3. 5068, M. D. 3130) Obermagistratsrat Christian Dorfinger (volle Anerkennung des Gemeinderates für vorzügliche Dienstleistung);
 (P. 3. 5075, Str. B. 9, 29) Inspektor der Straßenbahnen Karl Kaufner;
 (P. 3. 5097, M. Abt. 2, 4662) Amtsrat Richard Wagner;
 (P. 3. 5098, M. Abt. 2, 4182) Straßenarbeiter Ignaz Brunner;
 (P. 3. 5099, M. Abt. 2, 15105/22) Beerdigungsobergehilfe Matthias Hoffstätter;
 (P. 3. 5100, M. Abt. 2, 3289) Oberverwalter Hans Petzlgruber;
 (P. 3. 5501, M. Abt. 2, 2847) Beamter des Kanzleihilfsdienstes Anton Costelli;
 (P. 3. 5502, M. Abt. 2, 1358) definitive (Spitals-)Pflegerin Adolfin Rosulek;
 (P. 3. 5503, M. Abt. 2, 2605) Aufseher der Erziehungsanstalt Eggenburg Anton Einfalt;
 (P. 3. 5504, M. Abt. 2, 3692) Hauptkassenbezugsdirektor Josef Machan (volle Anerkennung in Würdigung der mehr als 40jährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete des Rechnungs- und Kassenwesens);
 (P. 3. 5505, M. Abt. 2, 940) Gartenarbeiter Johann Stettner;
 (P. 3. 5506, M. Abt. 2, 4742) Mahnbote Leopold Winkelmüller;
 (P. 3. 5515, Str. B. 9/7) Direktionsrat der Straßenbahnen Ingenieur Ferdinand Rafuschan (Verleihung des Titels „Zentralinspektor der städtischen Straßenbahnen“ in Würdigung seiner Verdienste um das Unternehmen);
 (P. 3. 5516, Str. B. 9, 30) Beamtinnen der Straßenbahnen Emilie Morawz und Adolfin Portl;
 (P. 3. 3303, M. D. 2060) Archivdirektor Hermann Sango (Dank und volle Anerkennung des Gemeinderates für langjährige, ausgezeichnete Dienstleistung).

Folgende Angestellte werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

- (P. 3. 5507, M. Abt. 2, 5611) Pflegevorfteher Johann Müllner;
 (P. 3. 5508, M. Abt. 2, 4398) Aufseher der Erziehungsanstalt Eggenburg Johann Mayer;
 (P. 3. 5509, M. Abt. 2, 4397) Aufseher der Erziehungsanstalt Eggenburg Ludwig Neumayer;
 (P. 3. 5510, M. Abt. 2, 5453) Pflegerin der Heilanstalt „Am Steinhof“ Leopoldine Schrad;

- (P. 3. 5511, M. Abt. 2, 2802) Technischer Inspektor Franz Rebl;
 (P. 3. 5512, M. Abt. 2, 2538) Assistent (Gr. II b) Paul Mischer;

(P. 3. 5513, Str. B. 9, 23) Beamtin der Straßenbahnen Auguste Joch;

(P. 3. 5514, Str. B. 9, 25) Bizeinspektor der Straßenbahnen Martin Elfinger.

(P. 3. 5049, Str. B. 7, 75.) Der Witwe nach dem ehemaligen Direktor der Wiener Tramwaygesellschaft Theodor Kapitan wird gegen jederzeitigen Widerruf und bis zum Eintritt günstigerer Lebensverhältnisse eine durch den jeweiligen Beamtenpensionistenindex veränderliche außerordentliche Zuwendung von monatlich 500 K ab 1. Mai 1923 gewährt.

(P. 3. 5074, 5073, St. Sch. R. I, 3081, 2956.) Die provisorischen Lehrer Otto Wanner und Karl Skorpil werden gemäß dem Antrage des Stadtschulrates im Vorrückungswege zu Volksschullehrern ernannt.

(P. 3. 3900, Pen. R. 738.) Für den Monat April 1923 wird die gemäß Anhang D der Satzungen der Pensionskasse errechnete Indexziffer von 70,8 Einheiten genehmigend zur Kenntnis genommen. Für den 1. Mai 1923 ist das 75fache der Grundbezüge auszuzahlen, welche sich unter Zugrundelegung von Pensionsbemessungsgrundlagen gemäß Anhang II, Punkt IV der Satzungen für Neupensionssparteien und Pensionsbemessungsgrundlagen im Ausmaße von 75 Prozent der Erstgenannten für die im § 1 der Satzungen unter Punkt 4, lit. b, genannten Personen ergeben; von diesem 75fachen der Grundbezüge sind 35,4 Einheiten als Anzahlung für den Monat Mai 1923 anzuweisen.

(P. 3. 5035, M. Abt. 2, 2935.) Dem prov. Hausdiener Pius Weiss der städtischen Kinderübernahmestelle im 5. Bezirke werden die Bezüge der Gruppe VI und die Dienstbezeichnung „Magazineur“ verliehen.

(P. 3. 5036, M. Abt. 2, 4772.) Der Bewachungsobergehilfe Johann Lang des Hernauer Friedhofes wird zum Hausstischler (Gr. VI) ernannt.

(P. 3. 5056, M. D. 3470.) Der Oberrechnungsrat Heinrich Künzl wird zum Direktionsrat des Rechnungsamtes in der 2. Bezugsklasse, der Rechnungsrat Hermann Bähler zum Oberrechnungsrat des Rechnungsamtes in der 3. Bezugsklasse ernannt.

(P. 3. 5525, M. D. 2867.) Der Staatsarchivar und Privatdozent Dr. Otto Stowasser wird zum Direktor des Archives der Stadt Wien in der 2. Bezugsklasse in definitiver Eigenschaft unter voller Anrechnung seiner gesamten Dienstzeit beim Staatsarchive ernannt.

(P. 3. 5526, M. D. 3477.) Dem Archivoberkommissär Dr. Richard Mattis wird eine auszeichnungswürdige Vorrückung um eine Stufe des Gehaltschemas seiner Gruppe unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1923 zuerkannt.

Dem Gemeinderate, beziehungsweise Landtage werden folgende Geschäftsküde vorgelegt:

Berichterstatter St. R. Breiter:

(P. 3. 5079, M. Abt. 4, 1794.) Bericht der Liquidierungskommission für die niederösterreichische Landeshypothekenanstalt über das zweite Halbjahr 1922. (Als Landesreg.)

(P. 3. 5078, M. Abt. 4, 898.) Uebnahme neuer Aktien anlässlich der Kapitalserhöhung der Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer, Versicherungs-A.-G.

(P. 3. 5077, M. Abt. 4, 1982.) Verkauf der Bezugsrechte anlässlich der Kapitalserhöhung der Vereinigten Drogengroßhandlungen G. & R. Friß, Pezoldt & Süß, A.-G.

(10 St. R. anwesend.)

(P. 3. 5084, M. Abt. 4, 922.) Berechnung der Bankumsatzsteuer für das Jahr 1923.

(P. 3. 5083, M. Abt. 4, 1920.) Gesetzentwurf betreffend die Aufnahme einer Anleihe im Betrage von 30 Millionen französische Francs. (Als Landesreg.)

(P. 3. 5080, M. Abt. 4, 1919.) Aufnahme einer Anleihe in der Höhe von 30 Millionen französische Francs.

(10 St. R. anwesend.)

(P. Z. 5523, M. Abt. 4, 1905.) Regelung der fiskalischen Angelegenheiten betreffend das 1902 er Anlehen.

(10 StRe. anwesend.)

(P. Z. 5081, M. Abt. 4, 1918.) 1902 er Anlehen; Bestellung der Zentraleuropäischen Länderbank als Garant responsable; Ermächtigung des Magistrates zur vorläufigen Bekleidung der dringenden Ausgaben.

(10 StRe. anwesend.)

(P. Z. 5524, M. Abt. 4, 1980.) Gesetzentwurf, mit welchem die Wirksamkeit des Gesetzes vom 26. September 1922, L. G. Bl. für Wien Nr. 152, verlängert wird.

(Als Landesreg.)

(P. Z. 5522, M. Abt. 4, 1998.) Vorschüsse an die Wasser- kraftwerke A. G.

• Berichterstatter StR. Kolrda:

(P. Z. 5071, M. Abt. 44/II, 47/32.) Käufliche Ueberlassung von Veintuchmollino usw. an das Wohltätigkeitshaus in Baden.

(P. Z. 5072, M. Abt. 46, 600.) Unterbringung des Vereins- realgymnasiums im 18. Bezirke, Gersthof, im städtischen Schul- gebäude 18. Schopenhauerstraße 66.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 5168.) Kommunale Auszeichnung für das Mitglied des Burgtheaters Auguste Wilbrandt-Baudius.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 5393.) Uebernahme der Kosten des Leichenbegängnisses des Bürgermeisters i. R. Dr. Josef Reumayer; Witwenpension für Anna Reumayer.

(P. Z. 5095, M. Abt. 1, 330.) Bezugsauszahlung am 16. Mai 1923.

(P. Z. 5517, G. B. 1231.) Dienstzeitanrechnung gewesener Beamter und Gaslassiere privater Gasgesellschaften.

(P. Z. 5279, M. Abt. 1, 350.) Bezugsauszahlungen am 1. und 16. Juni 1923; Kinderzuschüsse nach dem Abbaugesetz.

(P. Z. 5519, G. B. 278/3.) Erhöhung des Grundlohnes und der starren Feuerungszulage der Kollektivvertragsbediensteten der Lagerhäuser.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 5094, M. Abt. 13 a, 1157.) Errichtung einer Stein- mehlwerkstätte.

(P. Z. 5089, M. Abt. 26, 2315.) Instandsetzung von Baracken und der Viegehallen der Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“.

(P. Z. 5091, M. Abt. 30, 1737.) Außerordentlicher Zuschuß der Gemeinde zu den Erhaltungskosten der Bedürfnisanstalten.

(P. Z. 5088, M. Abt. 22, 663.) Beschädigung der Jubiläums- ausstellung in Gothenburg, Schweden.

(P. Z. 5090, M. Abt. 26, 1878.) Bauliche Herstellungen im Wohnungsamte.

(P. Z. 5087, M. Abt. 22, 783.) Instandsetzung der Patronats- kirche in Eggenburg.

(P. Z. 5069, M. Abt. 28, 1248.) Abgabe alter Würfelsteine an die M. Abt. 30.

(10 StRe. anwesend.)

(P. Z. 5070, M. Abt. 28, 1100.) Straßenherstellung in der Wohnhauskolonie Groß- Fiedlersdorf.

(P. Z. 5527, BauD. 2303.) Entwürfe für die Siedlung 13. Hermeßgasse.

StR. Rummelhardt beantragt: „Der in einer der letzten Sitzungen des Stadtsenates zum Oberlehrer ernannte Lehrer Fröhlich ist, wie nachher bekannt wurde, konfessionslos. Seine Ernennung ist daher im Sinne der Bestimmungen des § 48 des A. B. G. ungesetzlich. Der Unterzeichnete beantragt daher die Auf- hebung dieser Ernennung.“ (Abgelehnt.)

Ausschuß

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 28. Mai 1923.

Vorsitzender: StR. Doppler.

Amstf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die StRe. Luise Appelfeld, Gröbner, Grünwald, Meidl, Pokorny, Rummelhardt, Täubler und Gabriele Walter; ferner die Ob. Mag. St. Dr. Kierer und Bod.

Schriftführer: Mag. Radr. Dr. Honigmann.

StR. Doppler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. 680, M. Abt. 9, 1749.) Für die Lungenheilstätte „Baum- gartner Höhe“ und die Lungenkrankeerholungsstätten im 10., 13., 17. und 19. Bezirke, ferner für die Instandhaltung der restlichen Gebäude des ehemaligen Sanatoriums „Baumgartner Höhe“ wird der in der vorgelegten Tabelle ersichtliche Personalstand genehmigt.

(P. 754, M. Abt. 2, 4454.) Der Kornelia Beste wird nach ihrer am 9. März 1923 verstorbenen Mutter Aurelia Beste, Ranzleihilfskraft beim städtischen Fuhrwerksbetriebe, ausnahmsweise ein Todesfallsbeitrag im Betrage von 3.476.138 K zuerkannt.

(P. 596, M. Abt. 2, 4683.) Den als Personalvertreterinnen gewählten Fürsorgerinnen Kamilla Heidenreich und Gertrud Baderle wird die Nachsicht von der Vollenbung der vorgeschriebenen fünf- jährigen Gemeinbedienstzeit, beziehungsweise die Altersnachsicht im Sinne des § 77 a. D. D. erteilt.

(P. 774, M. D. 3610/22.) Die Anträge betreffend Neuregelung der Kassierzulagen werden genehmigt.

(P. 766, M. Abt. 1, 104.) Die Gebühr für die Vertretung von städtischen Bezirksärzten wird ab 1. Jänner 1923 von 200 K auf 10.000 K erhöht.

(P. 765, M. Abt. 1, 331.) Frau Dr. Annemarie Schmitz wird als provisorische Leiterin der Krankenabteilung für Tuberkulose im Versorgungsheime Lainz bestellt. Auf die Dauer dieser Verwendung werden ihr die Bezüge eines Assistenten des Krankenhauses der Stadt Wien zuerkannt.

(P. 806, M. Abt. 2, 4428.) Der Anna Simon, Lebens- gefährtin des verstorbenen pensionierten Rechnungsberechnenden Anton Härtl, wird eine fortlaufende Zuwendung (Jahresgabe) von monatlich 300 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen inder- mäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. Mai 1923 bis Ende Jahres 1925, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(P. 808, M. Abt. 2, 15070/22, 4678.) Die Flüssigmachung des restlichen Todesfallsbeitrages per 447.517 K nach der ver- storbenen Arbeitslehrerin Adele Schabstly an Rudolf Bradatsch wird genehmigt.

(P. 787, M. Abt. 2, 6416.) Den im Wege des Stellen- ausgleiches in den Dienst der städtischen Humanitätsanstalten über- nommenen und in Postzahl 1 bis 7, 9, 10 und 12 der vorgelegten Liste angeführten Bediensteten wird vom 1. Mai 1923 angefangen die Entlohnung nach den in Kolonne 10/11 ersichtlichen Daten zugestanden. Eine Unterstellung unter die Dienstordnung findet nicht statt.

(P. 752, M. Abt. 2, 4424.) Die Erhöhung der fortlaufenden Zuwendung (Jahresabgabe) der Stadtbauingenieurwitwe Franziska Dobltinger von derzeit monatlich 300 K ab 1. Mai 1923 auf monatlich 600 K, welcher Betrag die Grundlage für die monat- lichen indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, wird genehmigt.

(P. 792, M. Abt. 2, 5877.) 1. Ausnahmsweise Zuerkennung eines Todesfallsbeitrages in der Höhe der bezahlten Leichenkosten per 746.740 K statt des Begräbnisgeldes nach dem am 7. Februar 1923 verstorbenen städtischen Hausarbeiter Karl Nepl an dessen Sohn Heinrich Nepl. 2. Ausnahmsweise Zuerkennung eines Todes-

fallsbeitragsrestes per 2.264.510 K an die minderjährigen Kinder Anna, Rosa und Karl Rehl zuhanden der Vormünderin Antonie Urban.

(§. 817, M. Abt. 2, 5875.) Der Vertragsbeamte Richard Muschweid wird ausnahmsweise mit Rücksicht auf seine besondere Verwendbarkeit der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und unter Verleihung des Definitivums in den Stand der Kanzleibeamten in Gruppe IV, 2. Stufe der 8. Bezugsklasse mit dem Range vom 11. Oktober 1922 eingereiht.

(§. 733, M. Abt. 2, 6248.) Die dem jeweiligen Ortsseelsorger in St. Andrä an der Traisen mit dem Beschlusse des Gemeinderatsausschusses I, §. 80, vom 15. Jänner 1923 zukommende monatliche Anerkennungsgabe wird mit Rechtswirkung vom 1. Mai 1923 auf 200.000 K erhöht.

(§. 807, M. Abt. 2, 3973.) Der Luise Wenda wird vom 1. April 1923 an eine Jahresgabe in der Höhe von monatlich 300 K, welcher Betrag die Grundlage für die in der Höhe der Mehrzahlungen zu bilden hat, bis Ende des Jahres 1925, beziehungsweise bis zu dem allfälligen früheren Eintritte einer Versorgung bewilligt.

(§. 815, M. Abt. 2, 2024.) Die Auszahlung des unbehobenen Pensionsbeitrages per 964.661 K nach der Arbeitslehrerin i. P. Franziska Reudecker an deren Tochter Franziska Lauter wird genehmigt.

(§. 741, M. Abt. 2, 5314.) Der Oberpfleger Franz Stieffsohn des Versorgungsheimes St. Andrä wird mit Rechtswirkung auf den 1. Juli 1922 als Hausaufseher in die Gruppe VI umgereiht.

(§. 744, M. Abt. 2, 5113.) Die provisorischen Pfleger des Versorgungshauses Biesing Franz Fuderieder und Anton Hamalik werden als Hausdiener in Gruppe VII umgereiht.

(§. 772, M. Abt. 2, 952.) Das Ansuchen der Marie Mikolasch, Gattin des strafweise entlassenen Kanzlisten Wenzel Mikolasch, um Weiterbelassung der Jahresgabe und der ohne rechtliche Verpflichtung gewährten Erziehungsbeiträge wird abgewiesen.

(§. 734, M. Abt. 32, 817.) Die Ausschreibung der Werksleiterstelle für die Wiener städtischen Granitwerke Mauthausen in Oberösterreich auf Grund der vorgelegten Kundmachung wird genehmigt.

(§. 762, M. D. 2918.) Sektionsrat Dr. Arnold Baumgarten wird anlässlich seiner Aufnahme in den Dienst der Gemeinde Wien und Bestellung zum Direktor des Krankenhauses der Stadt Wien in Laing unter Erteilung der Altersnachfrist der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und unter gleichzeitiger Verleihung des Definitivums im Status des städtischen Gesundheitsamtes in der Gruppe Ia, 2. Stufe der 8. Bezugsklasse mit dem Range vom Tage des tatsächlichen Dienstantrittes bei der Gemeinde Wien eingereiht. Weiters wird ihm ad personam der Titel „Direktor“ verliehen.

(§. 690, M. D. 2726.) Der Bemessungsgrundlage des Gehaltenspauschales des Oberstadtbaurates Ing. Hafner ist ab 1. April 1923 eine 13 malige, der des Pauschales des Oberstadtbaurates Ing. Frumm vom gleichen Zeitpunkte an eine 17 malige dreistündige Nachmittagsfrequenz pro Monat zugrunde zu legen. Die weitere Pauschalierung des Begegnanten mit 15 Weggebühren im Monat bleibt unverändert.

Nachstehende Ansuchen um Urlaub werden genehmigt:

(§. 753, M. Abt. 2, 5935) Franz Herburger, Volksschullehrer, Urlaub bis zur Durchführung des Abbaues gegen Einstellung der Bezüge;

(§. 740, M. Abt. 2, 6013) Marianne Weinstabl, Volksschullehrerin, Urlaub bis zur Durchführung des Abbaues gegen Einstellung der Bezüge;

(§. 739, M. Abt. 2, 6018) Franz Richterhoff, Volksschullehrer, Urlaub zum Zwecke der Dienstleistung an der Erziehungsanstalt Eggenburg für die Zeit vom 1. Mai bis 30. Juni 1923 unter Belassung der Bezüge;

(§. 697, M. Abt. 2, 5467) Anna Härtl, Handarbeitslehrerin, Urlaub zum Zwecke der Dienstleistung an der Karl Diehl'schen Fortbildungsschule für die Zeit vom 23. April 1923 bis Ende des Schuljahres 1922/23 unter Belassung der Bezüge.

(§. 598, M. Abt. 2, 1030.) Dem Ansuchen des städtischen Badewartes Johann Hava um Einrechnung einer als Eisendreher im städtischen Gaswerke Leopoldau verbrachten Vordienstzeit in die Gesamtdienstzeit wird keine Folge gegeben.

(§. 718, M. Abt. 2, 15410.) Dem Ansuchen des Rechnungsoberrevidenten i. R. Engelbert Wandratsch um Einrechnung einer Privatdienstzeit für die Bemessung des Ruhegenusses wird keine Folge gegeben.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(§. 735, M. Abt. 23, 700) Volksbadbau 12. Ratschlagasse;

(§. 737, M. Abt. 28, 590) 11. Simmeringer Hauptstraße, Umpflasterung;

(§. 736, M. Abt. 28, 610) 9. Alferbachstraße, Holzpflastererneuerung;

(§. 733, M. Abt. 28, 620) 2. Vereinsgasse, Asphaltumpflasterung;

(§. 724, M. Abt. 23, 824) Aufbau eines Futterbodens auf den Hinterhall XI. des Zentralviehmarktes St. Marx;

(§. 761, M. Abt. 28, 620) 1. Singerstraße, Asphaltherstellung;

(§. 776, M. Abt. 28, 640) 1. Reitschulgasse, Holzpflasterinstandsetzung;

(§. 775, M. Abt. 28, 830) 1. Augustinerstraße, Asphaltierung.

(§. 685, M. D. 1105) Neubau eines Regenwasserkanals in der Oswaldgasse, 12. Bezirk;

(§. 717, M. Abt. 28, 610) 2. Obere Augartenstraße, Holzpflasterinstandsetzung;

(§. 705, M. Abt. 23, 791) Neubau des Volksbades 16. Bachgasse 12;

(§. 699, M. Abt. 28, 620) 1. Reichsratstraße, Asphaltumpflasterung;

(§. 716, M. Abt. 28, 580) 1. Rärntnerstraße, Asphaltpflasterinstandsetzung;

(§. 715, M. Abt. 28, 631) 13. Schönbrunner Schloßstraße, Neupflasterung;

(§. 793, M. Abt. 28, 785) 9. Garnisonsgasse, Asphaltumpflasterung;

(§. 794, M. Abt. 28, 640) 1. Tuchlauben, Holzpflasterinstandsetzung.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(§. 731, M. Abt. 2, 5889) Franz Nieder, Sanitätsobergehilfe, magistratisches Bezirksamt 9;

(§. 695, M. Abt. 2, 3458) Emilie Gabriel, Hausgehilfin, VI./VII. Waisenhaus;

(§. 694, M. Abt. 2, 5597) Erika Winkler, Fürsorgerin;

(§. 763, M. Abt. 2, 6329) Karl Kucera, provisorischer Straßenarbeiter;

(§. 764, M. Abt. 2, 6320) Alois Cerny, provisorischer Straßenarbeiter;

(§. 770, M. Abt. 2, 6331) Josef Mudenhuber, Straßenarbeiter;

(§. 789, M. Abt. 2, 6760) Gertrude Trnecka, Fürsorgerin;

(§. 780, M. Abt. 2, 5996) Feuerwehrmannschaft; Verleihung des Definitivums;

(§. 819, M. Abt. 2, 1875) Rudolf Vittner, Gärtnergehilfe;

(§. 818, M. Abt. 2, 519) Franz Hayek, Gärtnergehilfe;

(§. 820, M. Abt. 2, 6932) Hildegard Helbling, Kindergärtnerin;

(§. 821, M. Abt. 2, 6931) Wilhelmine Gerenczer, Kinderwärterin;

(§. 822, M. Abt. 2, 5459) Feuerwehrmannschaft, Verleihung des Definitivums.

(§. 778, M. Abt. 2, 6781, 6790.) Die im vorgelegten Verzeichnisse angeführten Ansuchen um Klassenvorrückungen werden genehmigt.

(§. 824, M. Abt. 1, 376.) Die Bestimmungen über die vertragmäßige Anstellung des Architekten Fritz Perovsky werden genehmigt.

(3. 785, M. Abt. 1, 356.) Dem Küchengehilfenvertreter im Krankenhaus der Stadt Wien im Pains Heinrich Diefenbach werden rückwirkend ab 1. Mai 1923 die Bezüge der 8. Bezugsklasse, 5. Stufe des Gehaltschemas ohne Aenderung der rechtlichen Natur seines Vertragsverhältnisses zuerkannt.

(3. 796, M. Abt. 2, 4284.) Der Gartenarbeiterswitwe Katharina Hammerschil wird unter Vorbehalt des Abbaues bei geänderten Verhältnissen die Waisenpension von derzeit jährlich 3281 K ab 1. Mai 1923 auf jährlich 8505 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermässigen Mehrzahlungen zu bilden hat, erhöht und ihr gleichzeitig der Fortbezug dieser erhöhten Waisenpension im Sinne des § 58 der allgemeinen Dienstordnung, Absatz 3, bis Ende des Jahres 1926, eventuell bis zu einer früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge, beziehungsweise Waisenpensionen werden genehmigt:

(3. 703, M. Abt. 2, 5327) Susanna Kostineh, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 20.925 K;

(3. 712, M. Abt. 2, 5326) Johanna Husak, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 18.630 K;

(3. 713, M. Abt. 2, 5444) Anna Thomayer, Amtsgehilfenswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 27.000 K;

(3. 748, M. Abt. 2, 5640) Rosalia Gergelji, Hilfsbeamtenswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 31.860 K;

(3. 714, M. Abt. 2, 5603) Adele Friedrich, Mahnbotenwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 28.620 K;

(3. 693, M. Abt. 2, 5102) Leopoldine Volzer, Ranzleihilfswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 16.470 K;

(3. 728, M. Abt. 2, 5637) Antonie Brudner, Feuerwehrschmeißerswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 23.328 K und Erziehungsbeiträge für die unmündigen Kinder Johann und Hermine im Jahresbetrage von je 4666 K;

(3. 729, M. Abt. 2, 5443) Berta Küster, Kanalaufsichterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 28.620 K und Erziehungsbeiträge für die unmündigen Kinder Berta, Friederike und Wilhelm im Jahresbetrage von je 5724 K;

(3. 749, M. Abt. 2, 5404) Hermine Brojsek, außereheliches Kind des verstorbenen Oberrechnungsrates Doralt, Waisenpension im Jahresbetrage von 48.600 K;

(3. 704, M. Abt. 2, 4624) Anna und Johanna Faak, Straßenarbeiterswaisen, Waisenpension im Jahresbetrage von zusammen 10.722 K;

(3. 773, M. Abt. 2, 6086) Mathilde Sprinzl, technische Oberinspektorswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 59.400 K und Erziehungsbeitrag für das unmündige Kind Elsa im Jahresbetrage von 11.880 K;

(3. 760, M. Abt. 2, 5951) Marie Krautmayr, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 22.275 K;

(3. 759, M. Abt. 2, 5880) Karl Welgert, außereheliches Kind des verstorbenen Straßenarbeiters Karl Ruba, Waisenabfertigung im Betrage von 1.475.885 K;

(3. 790, M. Abt. 2, 6336) Marie Perlaus, Gartenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 24.975 K;

(3. 799, M. Abt. 2, 6338) Leopold Strähe, Zentralfriedhofsbewalterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 43.200 K;

(3. 798, M. Abt. 2, 6437) Barbara Blatiska, Oberamtsgehilfenswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 33.480 K;

(3. 800, M. Abt. 2, 6337) Theresie Wilsch, Reinigungsarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 14.850 K;

(3. 801, M. Abt. 2, 6269) Veronika Vgorish, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 16.470 K;

(3. 802, M. Abt. 2, 6268) Melanie Rohout, Rechnungsratswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 59.400 K;

(3. 803, M. Abt. 2, 6264) Anna Gödel, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 18.630 K;

(3. 804, M. Abt. 2, 6286) Marie Dalk, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 17.010 K;

(3. 797, M. Abt. 2, 5277) Marie Bernhard, Steinbrucharbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 14.880 K und Erziehungsbeitrag für das außereheliche Kind Heinrich Amstler im Jahresbetrage von 4944 K;

(3. 796, M. Abt. 2, 4284) Katharina Hammerschil, Gartenarbeiterswitwe, Erhöhung der Waisenpension von derzeit jährlich 3281 K auf jährlich 8505 K.

(3. 784, M. Abt. 1, 360.) Die Anträge über Erhöhung der Saisonarbeiterbezüge werden genehmigt.

(3. 782, M. Abt. 2, 6833.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse angeführten Angestellten werden Gebührenerhöhungen in der im Verzeichnisse angegebenen Höhe und mit dem daraus ersichlichen Wirksamkeitsbeginne festgesetzt.

(3. 767, M. Abt. 1, 312.) Die ordentliche Assistentin am Ersten anatomischen Institute der Wiener Universität Frau Dr. Marianne Stein wird der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in Gruppe Ia Bezugsklasse 4. Stufe 1, mit dem Range ihres tatsächlichen Dienstantrittes bei der Gemeinde Wien eingereiht.

(3. 795, M. Abt. 1, 228.) Mit Rücksicht auf die in einem konkreten Falle ausgesprochene Rechtsanschauung des Verfassungsgeschichtshofes wird verfügt, daß den als Mannschafspersonen eingetragenen städtischen Angestellten und ab 1. Juli 1917 auch den als Mannschafspersonen eingetragenen städtischen Vorgesetzten, im Falle sie darum ansuchen, für die Zeit, während welcher sie auf Grund der Bestimmungen des Anhangs II zur Dienstpragmatik im Genusse eines Mobilisierungsbezuges standen, soferne sie bisher kein Quartiergeld erhalten haben, das Quartiergeld flüssig gemacht wird.

(3. 747, M. Abt. 2, 6445.) Die Erhöhung der fortlaufenden Zuwendung (Jahresgabe) der Straßenarbeiterswitwe Agnes Antoch von derzeit monatlich 300 K ab 1. Mai 1923 auf monatlich 600 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermässigen Mehrzahlungen zu bilden hat, wird genehmigt.

(3. 750, M. Abt. 2, 2535.) Die Weiterbelassung der fortlaufenden Zuwendung (Jahresgabe) der Straßenarbeiterswitwe Marie Hauser von monatlich 300 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermässigen Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. Mai 1923 bis Ende des Jahres 1925, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung wird bewilligt.

(3. 751, M. Abt. 2, 3229.) Der Straßenarbeiterswitwe Marie Zacher wird eine fortlaufende Zuwendung (Jahresgabe) von monatlich 500 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermässigen Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. April 1923 an bis Ende des Jahres 1925, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(3. 709, M. Abt. 1, 311.) Die vorgelegten Anträge über vertragmäßige Anstellung der Frau Privatdozent Dr. Charlotte Bühler werden genehmigt.

(3. 720, M. Abt. 1, 325.) Die in der Beilage enthaltenen Remunervationsansätze für Beherpersonnen (Mai 1923) werden mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1923 genehmigt.

(3. 722, M. Abt. 1, 155.) 1. Die Zeichner Johann Mayer, Albert Wittwar, Friedrich Jaworsky, Karl Hagleitner und Rudolf Weteschnik werden mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1923 in den Stand der technischen Ranzleibeamten (Gruppe IIb) überseht und ihr Rang wie folgt bestimmt: Johann Mayer, 6/1, 26. Dezember 1922, Albert Wittwar, 6/1, 1. Dezember 1922, Friedrich Jaworsky, 6/1, 18. Februar 1923, Karl Hagleitner, 7/5, 17. Juli 1922, Rudolf Weteschnik, 6/1, 17. Mai 1922. 2. Die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 4. August 1920, 3. 630, vorgeordnete Fachprüfung für den technischen Ranzleidienst wird aufgehoben.

(3. 726, M. Abt. 2, 42. 74.) Die Auszahlung der nach dem am 6. März 1923 verstorbenen pensionierten Straßenarbeiter Josef Nowak unbezogenen erliegenden Pension pro März 1923 in der Höhe von 769.25 K an dessen Witwe Emilie Nowak (nicht versorgungsberechtigt, da Ehe erst im Ruhestande geschlossen wurde und nicht die Jahre währte) wird genehmigt.

(3. 725, M. Abt. 2, 4824.) Der Marie Musiel wird nach ihrem am 27. März 1923 verstorbenen Vater, dem pensionierten städtischen Straßenarbeiter Johann Musiel, der Todesfallsbeitragsrest im Betrage von 1.113.303 K zuerkannt.

(3. 727, M. Abt. 2, 3857.) Der Emilie Nowak, städtische Straßenarbeiterwitwe, wird der Todesfallsbeitragsrest im Betrage von 1.456.728 K, eine fortlaufende Zuwendung (Jahresgabe) von monatlich 300 K, welcher Betrag die Grundlage für die indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. Mai 1923 bis Ende des Jahres 1925, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(3. 730, M. Abt. 1, 336.) Die Titel der städtischen Krankenrevisoren werden in folgender Weise neu bestimmt: Bezugs-Klasse 4 Inspektor, Bezugs-Klasse 5 Vize-Inspektor, Bezugs-Klasse 6 Oberoffizial, Bezugs-Klasse 7 Offizial, Bezugs-Klasse 8 Assistent.

(3. 706, M. Abt. 1, 3759.) Der Volksschullehrerwitwe Marie Anger wird die Jahresgabe von bisher 6720 K jährlich vom 1. Jänner 1923 an auf 400 K monatlich, welcher Betrag die Grundlage für die indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, erhöht und ihr gleichzeitig der Fortbezug dieser erhöhten Jahresgabe bis Ende des Jahres 1925, beziehungsweise bis zu dem allfälligen früheren Eintritte einer anderweitigen Versorgung bewilligt.

(3. 711, M. Abt. 2, 3853.) Die Weiterbelassung der fortlaufenden Zuwendung (Jahresgabe) der Julianne Zimmermann, Lebensgefährtin des verstorbenen Obergeringens Heinrich Michael, von monatlich 300 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, wird ab 1. Jänner 1923 bis längstens Ende des Jahres 1925, insbesondere bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(3. 613, M. Abt. 2, 4037.) Die bisherigen Beamten des Kanzlei-Hilfsdienstes des städtischen Fuhrwerksbetriebes 1. Josef Marincely, 2. Raimund Witsel, 3. Rudolf Skoda und 4. Franz Rieger werden als Beamte des Kanzleidienstes des städtischen Fuhrwerksbetriebes mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1923 in die Gruppe III überreicht und erhalten in Anwendung des Gemeinde-ratsbeschlusses vom 7. Oktober 1921, P. 3. 11421 (Dienstzeitanrechnung bei Gruppenwechsel) die Ränge: 1. III/8/1 vom 1. November 1922, 2. III/8/2 vom 1. April 1922, 3. III/8/1 vom 4. April 1922 und 4. III/8/2 vom 14. Jänner 1923.

(3. 578, M. Abt. 1, 247.) Die Entlohnung der Flurwächter geschieht durch ein Taggeld, welches für den Monat April mit 35.000 K, sofern sie aber Bundes-, Landes- oder Gemeindeangestellte im Ruhestande sind, mit 27.000 K bemessen wird und sich gleich den Bezügen der schematisch entlohten städtischen Angestellten jeweils verändert. Die Auszahlung erfolgt halbmächtig im nachhinein durch die Rechnungsabteilungen der magistratischen Bezirksämter auf Grund der Vorschreibung der Sachrechnungsabteilung Ia, Stelle 1. Die Flurwächter sind zwecks Krankenversicherung bei der Allgemeinen Arbeiterkranken- und Unterstützungs-kasse anzumelden. Den Flurwächtern steht ein Anspruch auf Pensionen und auf eine Fahrpreismäßigung auf den städtischen Straßenbahnen nicht zu. Die Einkommensteuer ist von den vorerwähnten Dienstbezügen in Abzug zu bringen.

(3. 721, M. Abt. 1, 71.) Der Dienstverzicht des Hausseel-forgers Franz Lang des Versorgungshauses Pöbbs wird zur Kenntnis genommen und ihm gleichzeitig eine außerordentliche Zuwendung von 3000 K monatlich, die sich gleich den Bezügen der Angestellten des Magistrates gegenüber denen vom März 1921 verändert, zuerkannt.

(3. 707, M. Abt. 2, 4086.) Dem ehemaligen Marktamts-kommissär Heinrich Staudinger wird unter Vorbehalt des Abbaues bei geänderten Verhältnissen die Jahresgabe von derzeit jährlich 39.200 K ab 1. Mai 1923 auf monatlich 2000 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, erhöht.

(3. 688, M. Abt. 2, 4728.) Der der Mäherin i. R. Marie Walnizberg entstandene Uebergenuß an Feuerungsbeitrag (Feuerungs-

zulage) im Betrage von 1.314.240 K wird durch die vom 28. Februar bis 24. März 1923 ausfallsweise geleisteten Mäharbeiten mit dem Teilbetrage von 800.000 K als getilgt angesehen. Für den Restbetrag hat Marie Walnizberg noch 14 Arbeitstage zu leisten.

(3. 692, M. Abt. 32, 711.) Die Bestellung des Thomas Berock zum Ziegelmeister des städtischen Ziegelwerkes Ober-Laa wird im Sinne des vom Stadtbauamte vorgelegten Vertragsentwurfes genehmigt. Die Gemeinde Wien trägt die ihm anlässlich seiner Uebersiedlung erwachsenden Uebersiedlungskosten. Die Instandsetzung der Dienstwohnung im kurrenten Wege wird genehmigt.

(3. 719, M. Abt. 31, 955.) Die Bezüge der Arbeiter bei der im Eigenbetriebe der Gemeinde Wien durchgeführten Räumung der Hauptfammellände werden für die Zeit ab 16. April 1923 auf nachstehende Beträge erhöht: Oberer Kanalräumungsarbeiter wöchentlich 322.890 K, unterer Kanalräumungsarbeiter wöchentlich 351.810 K, Pauschalentlohnung für Schwelleneinbau wöchentlich 57.370 K, Entlohnung für Tagarbeiten pro Stunde 4600 K, Entlohnung für Professionistenarbeiten pro Stunde 7330 K.

(3. 779, M. Abt. 1, 190.) Die in den städtischen Forstverwaltungen Raßwald und Wildalpen beschäftigten ständigen Forstarbeiter werden bis auf weiteres nach den n.-ö. Forstarbeitervertrag entlohnt und behandelt werden.

(3. 606, M. Abt. 9, 2416.) Dem Sekundararzte 1. Klasse im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz Dr. Karl Ginner wird ein Karenzurlaub in der Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober 1923 gegen Einstellung aller Bezüge gewährt.

(3. 732, M. Abt. 1, 1383/22.) Die Anträge bezüglich Abänderung des Vertrages mit Sacharzt Dr. Gögl werden genehmigt.

(3. 814, M. Abt. 2, 3772.) Die Flüssigmachung der unbefohlenen Märzpension nach der verstorbenen Volksschullehrerin i. P. Verta Sacher an Karl Dusan wird abgelehnt.

Nachstehende Ansuchen um Dienstzeitanrechnung werden genehmigt:

(3. 248/23, M. Abt. 2, 17007/22) Edmund Stephanovsky, Schulwart;

(3. 816, M. Abt. 2, 5918) Emil Tschel, definitiver Jren-pfleger der Pflegeanstalt Pöbbs.

(3. 761, M. Abt. 28, 620, B.D. 1198.) Dem für die Beaufsichtigung der Arbeiten in der Singerstraße im 1. Bezirke zu stellenden städtischen Bauleiter und Bauführer wird je eine Tagesgebühr (Bauzulage) im Ausmaße von einer Ueberstundengebühr und einer Weggebühr bewilligt.

Nachstehende Ansuchen um Dienstzeitanrechnung wurden abgelehnt:

(3. 771, M. Abt. 2, 4361) Clementine Guttman, Arbeits-lehrerin;

(3. 816, M. Abt. 2, 6700) Leopoldine Schweg, Volksschul-lehrerin i. P.;

(3. 757, M. Abt. 2, 473) Siegmund Wid, Volksschullehrer;

(3. 701, M. Abt. 2, 5271) Seraphine Kellner, Volksschul-lehrerin.

Dem Stadtsenat, beziehungsweise Gemeinderat und Landtag wurden folgende Geschäftsstücke übermittelt:

(3. 786, M. Abt. 1, 350) Bezugsauszahlungen an die aktiven Angestellten am 1. und 16. Juni 1923; Rinderzuschüsse nach dem Abbaugesetze;

(3. 691, Pensionsklasse 3. 738) Pensionsindex für den Monat April 1923; Auszahlung am 1. Mai 1923;

(3. 723, Abt. 278/3) Lohnforderungen der Kollektivvertragsbediensteten der Lagerhäuser der Stadt Wien;

(3. 756, M. Abt. 1, 330) Bezugsauszahlung an die aktiven Angestellten am 16. Mai 1923.

An den Gemeinderatsausschuß II:

(3. 811, M. Abt. 46, 1347) Städtische Schulkarte, Erhöhung der Zulagen für Reinigung und Beheizung.

Bezirksvertretungen.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 4. Juni 1923.

Vorsitzender: BB. Leopold Rister.

Schriftführer: Offizial Swoboda.

An Spenden sind eingelangt: Von den Hausparteien Biegelhofengasse 39 15.537 K., von der Gastwirtebezirksvereinigung Margareten durch Rudolf Pfeffer 100.000 K., von A. Kahan 1 Million Kronen, Ertrag der Eröffnungsvorstellung im Margareter Orpheum durch die Direktoren Spatschek und Wolf 2 Millionen Kronen, Sühnebeträge vom Gemeindevermittlungsamte 165.000 K.

Vorsteher Rister berichtet, daß er an die einzelnen Schulleitungen folgende Eingabe gerichtet habe: Die Schulleitung wird ersucht, an ihrer Anstalt folgendes zu veranlassen: Die Bekehrkräfte sind zu beauftragen, die ihnen anvertrauten Schüler darauf aufmerksam zu machen, daß das Fußballspiel in den Parks, Anlagen und Straßen strengstens untersagt ist. Die Wächter haben den Auftrag, die Bälle zu konfiszieren und die betreffenden Kinder, beziehungsweise deren Eltern zur Anzeige zu bringen. Die Behörde ist entschlossen, diese Uebertretungen auf das Strengste zu ahnden, denn es haben sich Fälle ereignet, daß Säuglinge in Kinderwagen und erwachsene Personen durch das Fußballspiel zu Schaden gekommen sind. Wohl ist es wahr, daß der Margareter Jugend wenig Raum für ihre Betätigung übrig gelassen ist. Es wird aufmerksam gemacht, daß für diesen Zweck der Heumarkt zur Verfügung steht. Die Kinder wären statt des verbotenen Fußballspieles auf das Turnen hinzuweisen, das mit weniger Gefahr verbunden ist und den ganzen Körper in Anspruch nimmt. Auf diese Weise könnte dem Tatendrange der Jugend bis zu einem gewissen Grade ein Ziel gesetzt werden.

BB. Schieler beantragt, die Gartenanlagen des 5. Bezirkes bei Aufteilung der Bänke berücksichtigen zu wollen. (Einstimmig angenommen.)

Zum Fürsorgerat wird Johann Dent, Finanzwachobekommisär, gewählt.

13. Gemeindebezirk, Sieking.

Öffentliche Sitzung vom 2. Juni 1923.

Vorsitzender: BB. Franz Schimon.

Schriftführer: Kanzleileiter Prochaska.

An Spenden für Arme des Bezirkes sind eingelangt: 200.000 K Reingewinn der Kunstausstellung 1922, 50.000 K von Leopoldine Scharrer, 20.000 K von Ludwig Fieber, 300.000 K von Julius Frankel, 60.000 K von Milcha Bassin, 50.000 K von Leopold Korany, 400.000 K von Hermann Beer, 410.000 K durch das Wohnungsamte.

BB. Zuckermann beantragt die Aufstellung von Sitzbänken im Schönbrunner Vorparke. (Angenommen.)

BB. Eder beantragt, die Schadloshaltung der durch den jüngsten Wasserrohrbruch in der Windelmannstraße betroffenen Parteien. (Angenommen.)

BB. Eder beantragt, die Errichtung einer Straßenbahnhaltestelle Ecke Siebeneckengasse und ein Lastautosfahrverbot für die Windelmannstraße. Wird mit Zusatzantrag Zwackel auf Anordnung des Bangsamfahrens in dieser Straße angenommen.

BB. Eder beantragt, zur teilweisen Binderung der Staubplage die Wiederinstandsetzung des Straßenbahnautosprengwagens. (Angenommen.)

Die BB. Payer und Schmid fordern eine ausgiebige Bepflanzung der Hadinger- und Auhoferstraße, beziehungsweise Bernbrunnengasse. (Angenommen mit dem Zusatz, daß die Straßenbepflanzung im 13. Bezirke im allgemeinen zu verbessern wäre.)

BB. Taubert beantragt, ein allgemeines Verbot der Autoraserei durch die Polizeidirektion im Hinblick auf die neuerlichen Autounfälle. (Angenommen.)

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Josef Ritz, Irma Ellenbogen und Franz Kiegelbauer.

OHNE BARGELD UND UM 2 PROZENT BILLIGER ERWIRBT DER BESITZER VON DOLLARSCHATZSCHEINEN DER OESTERREICHISCHEN GOLDANLEIHE 1922 DURCH DEREN KONVERTIERUNG VOELKERBUND ANLEIHE

UND GENIESST STEUERFREIHEIT
FÜR VERÄUSSERUNGSGEWINNE BIS
ZUR HÖHE DES DURCH KONVERTIERUNG
ERWORBENEN ANLEIHEBETRAGES

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 30. Mai 1923.

Vorsitzender: BB. Johann Pollitzer.

Schriftführer: Kanzleileiter Brabek.

BB. Eduard Fiausch hat sein Mandat zurückgelegt; Frau BB. Hermine Degen leistet das Gelöbnis. Kinobesitzer Alfred Grögl hat 1 Million Kronen, A. Rozlowsky 20.000 K für die Armen des Bezirkes gespendet.

BB. Chwojka und Genossen stellen bezüglich der Ueberhandnahme der Diebstähle und Verausung von Grabstellen am Ottakringer Friedhofe den Antrag, der Bezirksvorsteher möge sich unverzüglich mit allen in Betracht kommenden Behörden in Verbindung setzen und mit allem Nachdruck verlangen, daß die Beaufsichtigung des Ottakringer Friedhofes mit aller Strenge und Umsicht durchgeführt werde. Es wolle weiters durch geeignete Anschläge bekannt gemacht werden, daß im Verletzungsfalle sehr strenge Strafen zu erwarten sind. (Einstimmig angenommen.)

20. Gemeindebezirk, Brigittenau.

Öffentliche Sitzung vom 17. Mai 1923.

Vorsitzender: BB. Johann Janesch.

Schriftführer: Kanzleileiter Insp. Pietsch.

Ueber die Zuschrift der M. Abt. 40 betreffend die Abweisung des Ansuchens der Heeresverwaltung und des Bundesministeriums für Unterricht um Erteilung der Baubewilligung für die Schaffung von zwei Sportplätzen im Augarten und die Einstellung der damit im Zusammenhange stehenden Sandgewinnung wird eine längere Besprechungsrede geführt. BB. St. Wimmer begrüßt mit Befriedigung die Einstellung der Sandgewinnung im Augarten und bezeichnet diese als einen Erfolg der von den Bezirksvertretungen des 2. und 20. Bezirkes gemeinsam eingeleiteten Aktion. BB. Derbl

steht richtig, daß die Bezirksvertretung schon zur Zeit, als die Sandaewohnung im Anfangsstadium stand, dazu energisch Stellung genommen und seither mit größtem Nachdruck deren Einstellung betrieben hat.

VR. Tameier beantragt die Schaffung einer offenen Marktanlage in Zwischenbrüden. Als Standort für diesen Straßmarkt wird hauptsächlich der Marktplatz, einmündend in die Leystraße, eventuell der Allerheiligenplatz im Zuge der Donaueschingerstraße, in Aussicht genommen. (Einstimmig angenommen)

VR. Berthold führt Klage über das Ueberhandnehmen der Rattenplage.

Sitzungen:

6. Bezirk: 21. Juni, 5 Uhr nachmittags.

21. Bezirk: 28. Juni, 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 3. bis 9. Juni 1923.

In der Berichtwoche erhielten die Märkte von Gemüse und Grünwaren eine Gesamtanlieferung von 21.109 q, das ist um 1850 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise der meisten Artikel, wie Kohl, Kohlrabi, Karfiol, Gurken und auch Salat haben Preisrückgänge zu verzeichnen. Nur der Preis für Spinat, der diese Woche härter begehrt wurde, und der für vorjährige Petersilienwurzel haben angezogen. Auf dem Rasmärkte notierten die wichtigsten Gemüsearten im Kleinhandel: Gärnersalat 200 bis 500 K, Grünsalat 50 bis 200 K, Kochsalat 150 bis 400 K per Stück, Kohlrabi prima 1000 bis 1300 K, sekunda 600 bis 900 K, Kohl prima 1000 bis 1600 K, sekunda 600 bis 800 K per Stück, italienische Erbsen 6500 bis 9000 K, ungarische 3500 bis 8000 K, Blätterspinat 2500 bis 5000 K, Stengelspinat 1800 und 2400 K, ägyptische Zwiebel 3200 bis 4000 K, italienische 2500 bis 3200 K per 1 kg. Von Kartoffeln sind insgesamt 15.571 q, das ist um 3338 q mehr als in der Vorwoche eingelangt. Auf dem Rasmärkte notierten vorjährige dänische 700 K, einheimische 600 bis 800 K, tschechische 650 bis 700 K, italienische Frühkartoffeln 1700 bis 3800 K per 1 kg.

Die Eieranlieferung belief sich insgesamt auf 1.079.000 Stück, das ist um 213.300 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Eierpreise haben angezogen. Der Stückpreis notierte 1250 bis 1400 K im Kleinhandel. Die Butterpreise blieben bei reichlicher Zufuhr unverändert. Es notierten am Rasmärkte: Treibutter 56.000 bis 64.000 K, Tischbutter 54.000 bis 58.000 K, Kochbutter 45.000 bis 52.000 K per 1 kg im Kleinhandel.

Von Obst lagte insgesamt ein Quantum von 5183 q, das ist um 2849 q mehr als in der Vorwoche ein. Hauptsächlich kamen Äpfeln zum Anbot. Es notierten am Rasmärkte: Italienische 8000 bis 16.000 K, ungarische 8000 bis 14.000 K, einheimische 8000 bis 14.000 K, havarierte 4500 bis 7000 K per 1 kg im kleinen, Ananaserdbeeren 15.000 bis 22.000 K, italienische Pfirsiche 35.000 K, italienische Pflaumen 8000 per 1 kg im großen, Quitten 30.000 K per 1 kg im großen. Von Ärgumen wurden insgesamt 3265 Kisten, das ist um 700 Kisten mehr und 56 q angeliefert.

Auf den dieswöchentlichen Rindermärkten wurden um 1323 Stück mehr aufgetrieben. Es notierten: Ochsen 12.200 bis 19.000 K, Stiere 12.200 bis 17.000 K, Kühe 12.200 bis 16.500 K, Büffel 7000 bis 12.000 K. Viehtrieb 8000 bis 12.000 per 1 kg. Auf den Jung- und Stierhöfsmärkten wurden im Vergleich zur Vorwoche um 269 lebende, 264 weibliche Kühe

und 274 weibliche Schweine mehr zugeführt. Es notierten lebende Kühe 16.000 bis 27.000 K, weibliche 18.000 bis 28.000 K, Bämmer, lebend, 8000 bis 16.000 K, ausgeweidet 10.000 bis 18.000 K, Rige, ausgeweidet 12.000 bis 20.000 K, Ziegen, ausgeweidet 7000 bis 12.000 K, Schafe 12.000 bis 20.000 K, Fleischschweine, ausgeweidet 28.000 bis 34.200 K, Fetttschweine 28.900 bis 31.000 K per 1 kg. Auf den Schweinemärkten wurden gegen die Vorwoche um 558 Fleischschweine mehr, hingegen um 351 Fetttschweine weniger aufgetrieben. Es notierten Fleischschweine 26.000 bis 31.000 K, Fetttschweine 24.000 bis 27.000 K per 1 kg. Der Schafmarkt war mit 283 Schafen und 4 Ziegen besetzt. Schafe notierten 7000 bis 14.000 K, Ziegen 7000 bis 7000 K per 1 kg. Die Bahnzufuhren auf dem Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, beliefen sich auf dieselbe Höhe wie in der Vorwoche. Im Vergleich zum Vorwochenende notierten im Großhandel billiger: Rindfleisch und Rindbraten um 1000 K (20.000 bis 31.000 K, beziehungsweise 34.000 bis 35.000 K), Kalbfleisch um 2000 K (20.000 bis 28.000 K), Schafe um 1000 K (12.000 bis 19.000 K), dagegen notierten teurer: Geräuchertes Schweinefleisch um 1000 K (35.000 bis 42.000 K) per 1 kg. Im Kleinhandel notierte gegenüber der Vorwoche billiger: Rindfleisch um 1000 bis 2000 K (22.000 bis 33.000 K mit Zuwage), Kalbfleisch um 2000 K (24.000 bis 40.000 K), teurer: Schweinefleisch um 1000 K (34.000 bis 46.000 K) per 1 kg, Bauchfilz um 1000 K (30.000 bis 34.000 K) per 1 kg.

Die Geflügelzufuhren waren reichlicher; die Preise ermäßigten sich für steirische Pouletts um 6000 (68.000 K), für heurige Gänse um 10.000 K (40.000 bis 44.000 K), vorjährige um 5000 K (35.000 bis 38.000 K) per 1 kg.

Auf dem Zentralfleischmarkt beliefen sich die Zufuhren auf: Seerische aus Deutschland 47.400 kg (8500 bis 10.500 K per 1 kg im kleinen), Brachsen 350 kg (18.000 bis 20.000 K), Karpfen 600 kg (13.000 bis 16.000 K kleine, 20.000 K mittel, 25.000 K große im großen), Scholle, tot, 325 kg (45.000 K im kleinen), Weißfische 300 kg (8500 K im großen). Von der Deutschen Dampfschiffereigesellschaft „Nordsee“ wurden zum Verkauft gebracht: Angler 290 kg (20.000 K im kleinen), Austerfische 320 kg (14.000 K), Kabeljau und Seelachs 45.050 kg (9000 K) Schellfische 1000 kg (9000 K im kleinen).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Bediense (Pläne, Profile, Maße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt vorläufig sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorchriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 27, 2371.

Installationsarbeiten für die elektrische Beleuchtung im städtischen Schulhause 10. Althandgasse 1.

Anbotverhandlung am 16. Juni, 9 Uhr, im Vorraum der M. Abt. 27, 1. Rathhaus, Mezzanin, Stiege 8.

M. Abt. 27, 2372.

Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Schulhause 16. Payergasse 18.

Anbotverhandlung am 18. Juni, 9 Uhr, im Vorraum der M. Abt. 27, 1. Rathhaus, Mezzanin, Stiege 8.

Portlandzement, Weißstück-Kalk, Mauer- u. Dachziegel, Bautischler- und Dimensionsholz u. alle Baumaterialien liefert prompt „HOLBAG“, HOLZ- UND BAUSTOFFINDUSTRIE GES. M. B. H. Wien, K., Wildpretmarkt 3. — Tel. 64-2-43, 65-3-44, 66-5-63.

M. Abt. 27, 2878.

**Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Schul-
hause 16. Grundsteingasse 65.**

Anbotverhandlung am 18. Juni, 10 Uhr, im Vorraume der
M. Abt. 27, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8.

M. Abt. 27, 2882.

**Lieferung und Montage von Beleuchtungskörpern
für die Lehrzimmer der zur Einrichtung der elek-
trischen Beleuchtung gelangenden städtischen Schul-
häuser.**

Anbotverhandlung am 18. Juni, 10 Uhr, im Vorraume der
M. Abt. 27, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8.

M. Abt. 27, 2893.

Elektrische Anlage der Schule 21. Kuenburggasse.

Anbotverhandlung am 18. Juni, 11 Uhr, im Vorraume der
M. Abt. 27, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8.

M. Abt. 27, 2892.

**Elektrische Anlage der Schule 12. Schönbrunner
Straße 189.**

Anbotverhandlung am 18. Juni, 12 Uhr, im Vorraume der
M. Abt. 27, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8.

M. Abt. 27, 1530.

**Schotterlieferung für die im zweiten Halbjahre
1923 auszuführenden Maladaminstandsetzungen in
den Bezirken 4, 5, 11 bis 14, 16 bis 21.**

Anbotverhandlung am 19. Juni 10 Uhr, in der M. Abt. 28,
1. Rathaus, Stiege 3.

M. Abt. 23, 1112, 1113.

Volkswohnungsbau 19. Schegargasse.

Anbotverhandlung am 19. Juni, 9 Uhr, für Dachdeckerarbeiten,
10 Uhr für Spenglerarbeiten in der M. Abt. 23, 1. Rathaus,
Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 26, 2639.

**Baumeister- und Zimmermannsarbeiten bei der
Stoßwerkaufsetzung auf dem Schulgebäude 19. Wein-
berggasse 6 (In der Krüm).**

Anbotverhandlung am 20. Juni, 9 Uhr, im Vorraume der
M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 36.

M. Abt. 23, 1111.

**Anstreicherarbeiten für die Siedlung Ragrau,
21. Am Freihof, Straße I und Meißnergasse.**

Anbotverhandlung am 20. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23,

M. Abt. 27, 2820.

**Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten im
städtischen Volksbade 12. Ratschygasse.**

Anbotverhandlung am 27. Juni, 10 Uhr, im Vorraume der
M. Abt. 27, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Anstaltblattes, in
welchem die Auktionsbeschreibung ausführlich enthalten ist.

14. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Zimmermaler- und Anstreicher-
arbeiten in mehreren Schulen (Heft 46).

14. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Asphaltierung der Schenbach-
gasse von der Ringstraße bis zum Getreidemarkt und der
Gleiszonpflasterung in der Elisabethstraße im 1. Bezirke
(Heft 46).

— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Umpflasterung der Rukborfer
Straße von der Währinger Straße bis zur Fuchshallergasse
im 9. Bezirke (Heft 45).

15. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Einrichtung der Doppel-
schule 5. Grünigasse 14 (Heft 45).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd- und Baumeisterarbeiten für den
Bau der Kleinwohnungsbiedlung im 11. Bezirke nächst dem
Zentralfriedhof (Heft 45).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Anstreicherarbeiten für den Volks-
wohnungsbau 20. Vorgartenstraße (Heft 46).

— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Einrichtung der Knaben-
bürgerschule 17. Kalvariengasse 33 (Heft 46).

— 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Anstreicherarbeiten für den Volkswoh-
nungsbau 10. Tiefster Straße zwischen Troststraße und Quarin-
gasse (Heft 46).

— 11 Uhr. (Bauztg. f. Wohnh.) Zimmermalerarbeiten beim Bau
von 11 Häusern der Wohnungsgruppe Schmelz im 15. Bezirke,
Gablengasse—Karechgasse—Widhoffgasse (Heft 45).

16. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für die
elektrische Beleuchtung im städtischen Schulhause 10. Uhland-
gasse 1 (Heft 47).

— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzpfasterinstandsetzung in der
Favoritenstraße im 4. Bezirke zwischen Taubstumm- und
Paulanergasse (Heft 46).

— 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Pflasterungen und Fuhrwerksleistungen
(Heft 46).

18. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten
im städtischen Schulhause 16. Babergasse 18 (Heft 47).

— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im
städtischen Schulhause 16. Grundsteingasse 65 (Heft 47).

— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung und Montage von Be-
leuchtungskörpern für die Lehrzimmer der zur Einrichtung der
elektrischen Beleuchtung gelangenden städtischen Schulhäuser
(Heft 47).

— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Beleuchtungseinrichtung
des städtischen Wohnhausbaues 2. Engerthstraße—Wachau-
straße und Jungstraße (Heft 46).

— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Anlage der Schule 21. Kuen-
burggasse (Heft 47).

— 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Anlage der Schule 12. Schön-
brunner Straße 189 (Heft 47).

19. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Schotterlieferung für Maladami-
nstandsetzungen in zwölf Bezirken (Heft 47).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr Spengler-
arbeiten im Volkswohnungsbau 19. Schegargasse (Heft 47).

20. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister- und Zimmermanns-
arbeiten bei der Stoßwerkaufsetzung auf dem Schulgebäude
19. Weinberggasse 6 (In der Krüm) (Heft 47).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Anstreicherarbeiten für die Siedlung
Ragrau, 21. Am Freihof, Straße I und Meißnergasse
(Heft 47).

21. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Maschinelle Einrichtung einer
Zentralheiz- und Warmwasserbereitungsanlage und Lieferung
von Niederdruckdampfesseln für das Brausebad im 12. Bezirke,
Ratschygasse (Heft 45).

27. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Abort-
einrichtungsarbeiten im städtischen Volksbade 12. Ratschygasse
(Heft 47).

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Ergebnisse.

Austreicher- und Zimmermalerarbeiten in den städtischen Schulen des 19. Bezirkes.

Anbotverhandlung am 7. Juni (M. Abt. 26, 2432).

Es offerierten in Prozentanzahlung auf den städtischen Preistarif vom Jahre 1912 für die Austreicherarbeiten in den Schulen Gringinger Straße 59 und 61: Alois Dostal & Sohn je 1.000.000; Karl Nöcker je 1.200.000; Unternehmung für Fassadierungs- und Austreicherarbeiten, G. m. b. H., je 1.200.000; Karl Marcell je 1.350.000; Eduard Koczera keine einheitliche Aufzahlung; Franz Groß 1.200.000; Leopold Spiller 1.200.000 (die beiden letzteren nur Gringinger Straße 59); Anton Schafarit je 1.290.000; Artur Anton Weiß je 1.350.000; Karl Hanel je 1.280.000; Josef Hanel je 1.300.000; August und Franz Silwand je 1.250.000; ferner in Einzelpreisen für Zimmermalerarbeiten in den Schulen Gringinger Straße 61 und Wurfergasse 16: Alois Schöffler Post 1 6800 K, Post 2 6200 K, Post 3 7800 K, Post 4 17.100 K; Rudolf Döbelst Post 1 8900 K, Post 2 5500 K, Post 3 9500 K, Post 4 15.000 K; Johann Reiter Post 1 7700 K, Post 2 4850 K, Post 3 15.000 K, Post 4 15.000 K; Daniel & Fischer Post 1 7800 K, Post 2 4200 K, Post 3 8000 K, Post 4 14.300 K; Johann Scheer Post 1 6500 K, Post 2 4200 K, Post 3 7500 K, Post 4 15.000 K.

Volkswohnungsbau 18. Standgasse.

Anbotverhandlung am 8. Juni (M. Abt. 23, 1024).

Es offerierten für die Dachdeckerarbeiten: Leopold Hammer 8.002.400 K; August Niccius 10.242.500 K; Anton Höcher 7.010.000 K; „Grundstein“ 8.277.000 K.

Es offerierten für die Spenglerarbeiten: Friedrich Ratlein 32.628.300 K; Josef Wellner 34.210.000 K; Heinrich Lesnar um 36.505.800 K, 50% Anzahlung mit 5% Nachl.; Robert Süttinger 51.141.950 K, 50% Anzahlung; Karl Schumann 28.994.128 K; Ignaz Reingruber 36.661.141 K; „Frömag“, 34.488.000 K; Karl Ribarich & Komp. 30.626.800 K; Ignaz Stoppel um 30.832.000 K mit 5% Nachl.

Dachdeckerarbeiten für den Volkswohnungsbau 21. Justgasse.

Anbotverhandlung am 9. Juni (M. Abt. 23, 1031).

Es offerierten: Rudolf Seifert 23.220.000 K; „Grundstein“ 23.800.500 K; Leopold Hammer 27.950.000 K; August Niccius 27.950.000 K; Hugo Rüdwa 25.800.000 K.

Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau einer Aufbahrungshalle 11. Zentralfriedhof.

Anbotverhandlung am 9. Juni (M. Abt. 23, 1030).

Es offerierten für die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten: Oester.-ungar. Baugesellschaft 238.792.949 K und 69.529.704 K; Wiener Baugesellschaft 324.202.810 K und 52.327.095 K; Bau- und Terrain-A. G. 255.407.950 K und 35.181.100 K; J. Aicher und A. Gerger 253.336.028 K und 57.067.715 K; A. Porr, Bauunternehmung 286.252.800 K und 53.804.400 K mit 3% Nachl.; Franz Wawronsch 253.504.510 K und 57.870.587 K; Karl Korn, Baugesellschaft 216.309.917 K und 56.878.625 K; Allgemeine Bau- und Adapterungs-Gesellschaft 323.500.000 K und 42.112.900 K; Vaterländische Baugesellschaft 309.329.874 K und 53.263.200 K; Karl Tolocz 183.496.862 K 11 h; Janesch & Schnell 306.647.050 K und 45.336.500 K; Ditz & Komp. 243.265.894 K und 65.897.000 K, dazu 30% Zuschläge 92.745.858 K, ab 3% von Post 7 2.091.075 K; Fracht & Komp. 288.369.045 K und 63.835.540 K; Alfons Klappholz 317.121.157 K und 82.756.756 K; Bau- und Adapterungsunternehmung 356.524.252 K und 115.248.750 K; Albrecht Richter 228.229.073 K 75 h und 41.871.839 K; S. Reiss & Komp. 317.165.148 K und 40.296.113 K; Baugesellschaft „Victoria“ nur Baumeisterarbeiten 357.020.825 K.

Herstellungen in Schulen des 4. Bezirkes.

Anbotverhandlung am 9. Juni (M. Abt. 26, 2457).

Es offerierten in Einzelpreisen für Spenglerarbeiten in der Schule Starhembergsgasse 8: Ribarich & Komp., P. 1 33.475 K, P. 2 104.000 K, P. 3 104.500 K, P. 4 3500 K, P. 5 3000 K, P. 6 1000 K, Regie 1.300.000%; „Frömag“, P. 1 30.000 K, P. 2 94.000 K, P. 3 100.000 K, P. 4 4000 K, P. 5 3000 K, P. 6 1000 K, Regie 1.300.000%; Friedrich Ratlein, P. 1 270.000 K, P. 2 60.000 K, P. 3 105.000 K, P. 4 4000 K, P. 5 1500 K, P. 6 2000 K, Regie 1.350.000%; J. Wellner, P. 1 32.500 K, P. 2 103.600 K, P. 3 103.600 K, P. 4 2800 K, P. 5 1050 K, P. 6 600 K, Regie 1.200.000%; Robert Leich, P. 1 88.000 K, P. 2 53.400 K, P. 3 98.000 K, P. 4 2100 K, P. 5 1100 K, P. 6 800 K, Regie 1.190.000%; Johann Marwan, P. 1 44.860 K, P. 2 135.700 K, P. 3 142.000 K, P. 4 2000 K, P. 5 2000 K, P. 6 430 K, Regie 1.500.000%; Max Todtstein, P. 1 24.400 K, P. 2 93.000 K, P. 3 97.000 K, P. 4 2700 K, P. 5 1500 K, P. 6 1000 K, Regie 1.150.000%; Alexander Todtstein, P. 1 28.500 K, P. 2 81.000 K, P. 3 99.700 K, P. 4 3000 K, P. 5 3200 K, P. 6 600 K, Regie 1.200.000%; Ignaz Stoppel P. 1 36.000 K,

P. 2 120.000 K, P. 3 120.000 K, P. 4 5000 K, P. 5 4000 K, P. 6 1000 K, Regie 1.200.000%; Robert Süttinger, P. 1 39.000 K, P. 2 115.000 K, P. 3 115.000 K, P. 4 4000 K, P. 5 8000 K, P. 6 2500 K, Regie 1.250.000%; Matthias Hies, P. 1 50.000 K, P. 2 130.000 K, P. 3 130.000 K, P. 4 4600 K, P. 5 5000 K, P. 6 1000 K, Regie 1.000.000%; Johann Schuster, P. 1 28.000 K, P. 2 87.000 K, P. 3 97.000 K, P. 4 1600 K, P. 5 1400 K, P. 6 700 K, Regie 1.200.000%; Karl Schumann, P. 1 31.670 K, P. 2 100.140 K, P. 3 100.140 K, P. 4 2490 K, P. 5 1500 K, P. 6 1050 K, Regie 1.460.000%; Josef Döbelst, P. 1 50.600 K, P. 2 139.500 K, P. 3 139.500 K, P. 4 8000 K, P. 5 3500 K, P. 6 2500 K, P. 1 bis 3 1.500.000%, P. 4 bis 21 2.100.000%;

für die Tischlerarbeiten in den Schulen Phorusgasse 7 (Ph.), Schaumburggasse 8 (Sch.), Heinrich Mosgl. Ph., P. 1 14.000 K, P. 2 26.000 K, P. 3 und 5 37.000 K, P. 4 148.000 K, P. 6 12.000 K, Sch., P. 1 152.000 K, P. 2 12.600 K; Georg Trudisch, Ph., P. 1 14.000 K, P. 2 34.000 K, P. 3 30.000 K, P. 5 28.000 K, P. 6 12.000 K Gehilfenstunden, 4000 K Lehrlingsstunden; M. Bretsch, Ph., P. 1 6000 K, P. 2 36.000 K, P. 3 94.000 K, P. 4 96.000 K, P. 5 12.000 K, P. 6 14.500 K Gehilfenstunden, Sch., P. 1 140.000 K, P. 2 14.500 K; Josef & Karl Pfanner, Ph., P. 1 24.000 K, P. 2 40.000 K, P. 3 18.000 K, P. 4 120.000 K, P. 5 13.000 K, P. 6 12.000 K, Sch., P. 1 150.000 K, P. 2 12.000 K; Ebluhna Gregor, Ph., P. 1 11.000 K, P. 2 24.000 K, P. 3 15.000 K, P. 4 100.000 K, P. 5 11.000 K, P. 6 16.500 K, Sch., P. 1 124.000 K, P. 2 16.500 K; Genossenschaft „Wittich“, Ph., P. 1 149.300 K, P. 2 37.300 K, P. 3 50.000 K, P. 4 112.000 K, P. 5 50.000 K, P. 6 149.000 K, Sch., Regie 12.000 K und 9000 K, P. 1 149.000 K, P. 2 149.000 K;

für die Austreicherarbeiten in Prozentanzahlung auf den Preistarif vom Jahre 1912: Phorusgasse 10 (Ph.), Preßgasse 24 (Pr.), Schaumburggasse 7 (Sch.), Dostal & Sohn 1.100.000; Franz Eigner 1.250.000; Friedrich Wieler jun. 1.000.000; A. Albrecht 950.000; Edmund Lang, Ph. und Pr. 1.200.000, Sch. 1.390.000; Josef Hanel 1.200.000, August & Franz Silwand 1.350.000; Karl Hanel 1.250.000; Eduard Koczera keine einheitliche Aufzahlung; Artur Anton Weiß 1.250.000; Unternehmung für Fassadierungs- und Austreicherarbeiten, Ph. 1.200.000, Pr. 1.100.000, Sch. 1.2.0.000; Mathias Stanko 1.180.000; „Frog“, landwirtschaftliche und Produktgenossenschaft der Siedler im Langer Tiergarten 1.200.000; Karl Rößler 1.100.000; Anton Schafarit, Ph. 1.290.000, Pr. 1.000.000, Sch. 1.150.000; Alois Daniel 1.250.000; Karl Marcell 1.150.000;

für die Zimmermalerarbeiten in den Schulen Argentinierstraße 11 (A.) und Preßgasse 24 (Pr.): Rudolf Döbelst, P. 1 8900 K, A., P. 2 9500 K, P. 3 15.000 K, Pr., P. 2 5500 K, P. 3 9500 K, P. 4 15.000 K; Leopold Bläsig, P. 1 8500 K, A., P. 2 15.000 K, P. 3 15.000 K, Pr., P. 2 5000 K, P. 3 15.000 K, P. 4 15.000 K; Johann Kronfuß, P. 1 8000 K, A., P. 2 10.000 K, Pr., P. 2 14.500 K, P. 3 10.000 K; Landwirtschafts- und Produktgenossenschaft der Siedler im Langer Tiergarten, P. 1 8000 K, A., P. 2 4200 K, P. 3 8500 K, P. 4 14.500 K, Pr., P. 2 4200 K, P. 3 8500 K, P. 4 14.500 K; Daniel & Fischer, P. 1 7800 K, A., P. 2 8000 K, P. 3 14.300 K, Pr., P. 2 4200 K, P. 3 8000 K, P. 4 14.300 K; Anton Reissar, P. 1 14.000 K, A., P. 2 12.500 K, P. 3 15.500 K, Pr., P. 2 11.000 K, P. 3 12.500 K, P. 4 15.500 K.

Forderungen.

Schulgebäude 1. Johannesgasse 4 a und Stubenbastei 3—Zedliggasse 9.

Baupenglerarbeiten Johannesgasse 4 a an Robert Leich; Glaserarbeiten Stubenbastei 3—Zedliggasse 9 an Ludwig Hybel.

Herstellungen in Schulen.

Baumeisterarbeiten 21. Leopold Ferstl-Gasse 9 an Hans Mischke; Austreicherarbeiten an A. Albrecht; Baumeisterarbeiten 21. Reisingergasse 1 an Franz Hantsch; Austreicherarbeiten an Josef Forstner; Baumeisterarbeiten 15. Sadengasse 11/13 an Ribet & Schlögl, 15. Friesgasse 10 an Ludwig Fidermuc; Austreicherarbeiten 15. Sadengasse 13 an Anton Schafarit, Friesgasse 10 an Josef Mira; Zimmermalerarbeiten 15. Sadengasse 13 und Friesgasse 10 an Rudolf Döbelst.

Kinderherberge Gringinger.

Dachstuhlsetzung an Robert Felsinger.

Schulgebäude 13. Ruhoffstraße 49, Meißelstraße 47, Märzstraße 178/180 und Hochjagengasse 22/24.

Austreicherarbeiten an Karl Rößler; Zimmermalerarbeiten Meißelstraße 47 an Klug & Adolph.

Lungenheilstätte 10. „Spinnerin am Kreuz“.

Lieferung der Lichtmaße an Guido Rütgers; Aufstellung der neuen und Abtragung der schadhaften Masse an Franz Kraft; Startstromleitungen samt Zugehör an Franz Schromm.

Wohnhausbau 17. Walderichgasse.

Elektrische Installation an Alexander Altman; Austreicherarbeiten an Josef Groß; Spenglerarbeiten an „Frömag“, Ziegeldeckerarbeiten an Otto Frosch.

Ragraner Kaserne.

Lieferung von 34 transportablen Herden an Zimmermann's Nachfolger.

Einführung des Koloniasystems.

Lieferung von 7000 Stück Hausvorstrichstafeln an Bruchsteiner & Berliner; von Kolonia-Einschlüßöffnungen an Warchalowsky, Eisler & Komp.

Wohnhausbau 2. Engerth-Wachau-Inngasse.

Bautischlerarbeiten an W. Steinhäuser & Sohn; Schlosserarbeiten an Wilhelm Schmidt; Inneninstallationen an Gustav Sperat und Roman Hensel; Kunststeinlieferungen an „Steinag“.

Wohnhausbau 20. Vorgartenstraße.

Inneninstallationen an die Döcker. Wasserwerksbaugesellschaft.

Dolomitputzband.

Lieferung an Adolf Strauß.

Schlachthof St. Marg.

Steinmehrarbeiten an Karl Benedikt; Einrichtung der Kälberställe an M. & R. Strotz; Basalttopfpflasterung an Basaltwerk „Radebeule“; Lieferung eines 25 m langen 1" und eines 30 m langen 1 1/4" Gummischlauches an „Semperit“ A.-G.

Kanalschließstiefel.

Lieferung von 30 Paar an Johann Nowak, Stammersdorf.

14. Ruftensteg.

Anstreicherarbeiten an Alois Dostal & Sohn.

2. Ausstellungsstraße.

Umpflasterungsarbeiten an Karl Voith.

19. Schreiberbach.

Erd-, Baumeister- und Zimmermannsarbeiten an Baugesellschaft „Victoria“.

Gartenanlagen.

Lieferung von 500 kg Grasamen an P. Hüttig; von 200 kg Grasamen an Wieschnitz & Clauser; Wegsteuerung an „Kadag“.

Städtische Strandbäder „Alte Donau“ und „Mühlshüttel“.

Tischlerarbeiten an Johann Mlynski.

Städtisches „Förgerbad“ und städtisches Strombad „Kuchelau“.

Tischler- und Zimmermannsarbeiten an Wiener Holzwerke.

Siedlung Ragran, 21. Am Freihof.

Spenglerarbeiten an Karl Schuhmann.

Braunschweigbrücke.

Schlosserarbeiten an J. Scheibenreif.

Straßenherstellungen 3. Sechskrügelgasse, 10. Bernerstorfergasse und Herzgasse.

Erd- und Pflasterungsarbeiten Sechskrügelgasse an Julius Stanel, in der Bernerstorfergasse an Eduard Fehm; Asphaltierarbeiten Sechskrügelgasse an die Neuchâtel Asphalt Company, in der Bernerstorfergasse und Herzgasse an „Kadag“.

Gartenbänke.

Lieferung von 75 neuen Gartenbänken an Rudolf Ritschelt, A.-G., von 25 Eisenbänken an N. Ph. Baagner, Biro & Kurz, von 100 Lärchen und 100 einfachen Bänken an Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. H.

Volkswohnungsban 16. Pfenninggeldgasse.

Ziegelbederarbeiten an „Grundstein“; Spenglerarbeiten an Friedrich Kattlein; Anstreicherarbeiten an Anton Schafarit.

10. Arsenal, Objekt VII und IX.

Baumeisterarbeiten an Oesterreichische Werke, G. A.; Zimmermannsarbeiten und Anstreicherarbeiten an „Grundstein“.

Volkssbad 12. Ratscheggasse.

Kunststeinlieferungen an Kunststeinfabrik „Agra“.

Nichtigstellung. Im Amtsblatte Nr. 45, Seite 585, 11. Zeile von unten, gehört die Vergebung der Spengler- und Zimmermannsarbeiten nicht zur Siedlung Ragran, sondern zum unmittelbar vorstehenden Baue 2. Engerthstraße.

Hundmachungen.

Feststellung der Jagdgebiete.

Gemäß § 11 des Gesetzes vom 8. Dezember 1902, L.-G.-Bl. Nr. 22 ex 1903, womit ein Jagdgesetz für das Gemeindegebiet der Bundeshauptstadt Wien erlassen worden ist, werden hiemit jene Grundbesitzer, welche für die kommende, den Zeitraum vom 1. Jänner 1924 bis 31. Dezember 1928 umfassende Jagdperiode in den nachbenannten, für die Jagd in Betracht kommenden Teile des Gemeindegebietes von Wien auf Grund der §§ 4 und 5 des Jagdgesetzes für Wien die Befugnis zur Eigenjagd beanspruchen wollen, aufgefordert, ihre Ansprüche binnen sechs Wochen beim Wiener Magistratsabteilung 42 (1. neues Amtshaus, 1. Stock), schriftlich anzumelden und in angemessener Weise zu begründen. Gegenwärtig bestehen in Wien folgende Gemeindejagdgebiete:

1. Im 10. Bezirke ein Gemeindejagdgebiet, umfassend die in das Wiener Gemeindegebiet einbezogenen Teile von Inzersdorf, Ober-Laa und Unter-Laa.
2. Im 11. Bezirke ein Gemeindejagdgebiet, umfassend das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Kaiser-Ebersdorf, ferner von der ehemaligen Gemeinde Simmering den an den 10. Bezirk angrenzenden südlichen Teil, welcher nördlich von einer vom Rudolfschen Ziegelwerke bis zum Hause Simmeringer Hauptstraße 138 geradlinig verlaufenden Linie und östlich von der Simmeringer Hauptstraße begrenzt wird.
3. Im 13. Bezirke zwei Gemeindejagdgebiete, und zwar: a) ein Gemeindejagdgebiet, umfassend den nördlich vom Wienerflusse gelegenen Teil des 13. Gemeindebezirkes (Penzing, Breitensee, Baumgarten, Hütteldorf und ein Teil von Haiding); b) ein Gemeindejagdgebiet, bestehend aus dem südlich vom Wienerflusse gelegenen Teil des 13. Wiener Gemeindebezirkes (Auhof, Ober- und Unter-St. Veit, Raing, Speising, Hiebing und ein Teil von Haiding).
4. Im 17. Bezirke ein Gemeindejagdgebiet, umfassend diesen Gemeindebezirk mit Ausnahme des Gebietes der früheren Gemeinde Hernals.
5. Im 18. Bezirke ein Gemeindejagdgebiet, umfassend diesen Gemeindebezirk mit Ausnahme jenes Teiles, der östlich von einer 200 m westlich von der Scheibenbergstraße längs derselben verlaufenden Linie mit der Verlängerung bis zur Ludwiggasse und südlich von dem von der Ludwiggasse zwischen den Dreisrieden Sonnleiten und Sandleiten einerseits und der Dreisriede Oberhohenwart anderseits zur Gemeindegrenze des 18. und 19. Bezirkes führenden Feldwege begrenzt wird.
6. Im 19. Gemeindebezirke zwei Gemeindejagdgebiete, und zwar: a) ein Gemeindejagdgebiet, umfassend den nördlich vom Straßenzuge Grinzing Straße—Straßergasse—Himmelfstraße und dem von der Himmelfstraße in ihrer Verlängerung zur Kreuzung führenden Waldfahrwege bis zur Grenze des Stitswaldes, Parzelle 1107 Grundbuch Grinzing, gelegenen Teil des 19. Bezirkes und b) ein Gemeindejagdgebiet, umfassend den südlich von obiger Grenzlinie gelegenen Teil des 19. Gemeindebezirkes.
7. Im 21. Bezirke acht Gemeindejagdgebiete, und zwar: a) das Gebiet der ehemaligen Gemeinden Floridsdorf, ganz Strebersdorf und die mit Wien auf Grund des Landesgesetzes vom 28. Dezember 1904, L.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1905, vereinigten Teile der Katastralgemeinde Lang-Enzersdorf; b) das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Groß-Zedlersdorf und die mit Wien auf Grund des Landesgesetzes vom 28. Dezember 1904, L.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1905, vereinigten Teile der Katastralgemeinde Stammersdorf; c) das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Stadlau; d) das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Leopoldsdorf; e) das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Ragran; f) das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hirschketten und die mit Wien auf Grund des Landesgesetzes vom 28. Dezember 1904, L.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1905, vereinigten Teile der Katastralgemeinde Breitenlee; g) der nördlich von der Longobardenstraße und dem Sitzesplatz und von hier in östlicher Richtung längs der Linie der elektrischen Straßenbahn Aspern—Eblingen gelegene Teil der ehemaligen Gemeinde Aspern; h) der restliche Teil des Gemeindejagdgebietes der ehemaligen Gemeinde Aspern.

Die Gesuche samt den erforderlichen Beilagen sind ordnungsgemäß zu stampeln.

Eigenjagden, welche nicht innerhalb der obigen sechswochenfristigen Frist zur Ausschreibung aus dem Gemeindegebiete beim Magistratsabteilung 42 gemeldet wurden, werden für die kommende Jagdperiode dem Gemeindejagdgebiete zugeschlagen. (M. Abt. 42, 1686.)

STROM & GELD SPART:



Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

27. April 1923.

(Fortsetzung.)

Reichl Antonie, Wäschepuderei, 3. Erdbergstraße 174. — Reichl Juliana, Marktfahrer, 17. Frauenfelderstraße 9. — Rothbart Albert, Inhaber der Firma A. Rothbart, Handel mit Sportartikeln, 7. Neubaugasse 12. — Mutter Leopold, Kandidatenverleiher, 3. Schlachthausgasse 18. — Sailer Franziska, Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel von Haus zu Haus, 17. Veronikagasse 26. — Sahinger Viktor, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 17. Hernauer Hauptstraße 149. — Schalko Marie, Handel mit Musikinstrumenten, Saiten und Bestandteilen, 3. Löwengasse 48. — Schauer & Winter, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Himmelfortgasse 22. — Schauer & Winter, offene Handelsgesellschaft, Zimmerputzergewerbe, 1. Himmelfortgasse 22. — Schenker Joachim, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Ungargasse 71. — Scherzer Josef, Kleinfuhrwerker, 3. Hernauer Hauptstraße 126. — Schler Heinrich, Reparatur von Goldsilberfedern, 18. Seimprstraße 13. — Schloßbauer Hedwig, Erzeugung von Schürzen, 17. Apollongasse 18. — „E.N.P.“ Schuhvertriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit Schuhwaren, 1. Gönzengasse 7. — Schwyper Franz, Verleiher von Wärfeln, Gebäud. und alkoholfreien Getränken, 3. Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien, Ede Invaliden- und Landkräuter Hauptstraße. — Simon D. M. & Komp., Orienthandels-gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Predigerstraße 5. — Sollinger Josefina & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 1. Bräunerstraße 2. — Steinhardt Alabar, Marktfahrer, 7. Sigmundsgasse 4. — Streubel Otto & Komp., Handel mit Textilwaren, 8. Albertgasse 10. — Strobova Richard, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverleiher, 17. Schumanngasse 72. — Temsch Johann, Gemischtwarenhandel, 7. Hermannsgasse 30. — Tinko Franz, Handelskrediterei, 19. Weinberggasse 85. — Tomasin Franz, Verkauf von Zuderbäckwaren, Sodawasser, Fruchtstücken und Obst, 3. Obere Bahngasse, Ede Fasangasse, zwischen Gastanblaser Nr. 1398 und Bogenlampenmaß. — Vidor Jsidor, Handelsagentur, 7. Randgasse 37. — Wagner Josef, Tuchschneiderei, 5. Schönbrenner Straße 10. — Wagner Julius, Handelsagentur, 3. Sechskirchergasse 18. — Wäsinger Josef, Handel mit Butter, Eiern und Obst, 3. Kleingasse 18. — Wahl Oskar, Handelsagentur, 7. Neubaugasse 40. — Brüder Weiler, offene Handelsgesellschaft, Wäschwarenerzeugung, 1. Reutorgasse 12. — Weiß & Hauska, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Riblungengasse 1. — Wohlfarth Anton, Handel mit Kurz-, Galanterie- und Bijouteriewaren sowie Glaschmuck, 7. Lindengasse 27. — Zwierkina Josef, Handel im großen mit Lebensmitteln, 3. Steingasse 31.

28. April 1923.

Brechelmacher Josef, Marktfahrer, 8. Lederergasse 6. — Breunig Franziska, Marktviktualienhandel, 6. Markthalle, Stand 234. — Burger Hedwig, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 5. Wiener Hauptstraße 114. — Charles S. Mac Daniel, Alleinhaber der Firma Charles S. Mac Daniel, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 1. Rantgasse 3. — Dancul Gustav, Kleinhändler mit Lebensmitteln, 1. Rabensteig 1. — Diller Jakob Simche, Handel mit fertigen und neuen Kleidern, 1. Fleischmarkt 18. — Domes Stephan, Fleischverleiher, 17. Palfygasse 15. — Eisenhut Johann, Marktfahrer, 6. Magdalenenstraße 15. — Engel Franz, Handelsagentur und Kommissionswarenhandel, 8. Feldgasse 23. — Erben Anton, Schuhmacher, 5. Kröngasse 8. — Fober Wilhelm, Marktfahrer, 15. Gebrüder Lang-Gasse 16. — Fanto Ignaz, Sprichdrucker, 3. Schrotgasse 4. — Fischer Elias, Handelsagentur, 1. Baderstraße 12. — Fischer Oskar, Alleinhaber der Firma Oskar Fischer, Handel mit Tuch-, Futter- und Textilwaren, 1. Rohlfengasse 3. — Fischer Michael, Handelsagentur, 6. Linke Wienzeile 66. — Freund Simon, Marktfahrer, 3. Wasser-gasse 8. — Gredl Josef, Wäschwarenerzeugung, 15. Tannengasse 22. — Haas Alois, Diamantkneiferei, 15. Dingsiedergasse 24. — Hamburger Arnold, Handelsagentur, 1. Woblerstraße 5. — Hilgert Anton, Gold- und Silberschmied, 15. Schweglerstraße 56. — Hoida Moses, Warenhandel, 8. Stodagasse 27. — Holzinger Karl, Holzdrechler, 5. Schloßgasse 3. — Ingeberg Barber, Wäschwarenerzeugung, 1. Bedligasse 11. — Jolles Jda, Stiderei-gewerbe, 6. Stumpfergasse 65. — Kahrer Josef, Schuhmacher, 6. Mariabiller Straße 53. — Kasperl Franz, Marktfahrer, 15. Grenzgasse 4. — Klopff Josef, Feilbieten von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus, 11. Schmidgasse 61. — Koch Hans, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Riblungengasse 3. — Kropf Josef, Erzeugung von Reklamartikeln, 15. Krefelgasse 7. — Lehnert Franz, Warenhandel mit Eiern, Butter, Geflügel und Obst, 15. Seingasse 33. — Leimberger Johann, Kommissionswarenhandel, 8. Verchenfelder Straße 148. — Leverier Enoch, Kürschner, 5. Wiener Hauptstraße 142. — Loder Moritz, Handel mit Schuhwaren, 15. Rosinagasse 7. — Löwenstein Ludwig, Expeditions-gewerbe, 5. Schönbrenner Straße 56. — Lutonsky Leopoldine, Wäschwarenerzeugung, 6. Gumpendorfer Straße 88 a. — Manhart Rudolf, Schuhmacher, 15. Mödinggasse 16. — Matsvansky Cassie, Handelsagentur, 1. Hofburg, Schweizerhof. — Messinger Adolf, Handel mit Schuhwaren, 5. Ziegelofengasse 37. — Metella Franz, Anstreicher und Lackierer, 8. Josefstädter Straße 71. — Nestler Wilhelmine, Spielwarenerzeugung, 6. Theobaldgasse 9. — Olivia Johann, Handel mit Naturblumen, 8. Pfeitgasse 10. — Paverty Josef, Tischler, 15. Oranngasse 8. — Peterkita Rudolf, Kaffeehandel, 17. Rosenfeingasse 39. — Pollak Rudolf, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverleiher, 11. Rautenstrauchgasse 4. — Polker Karl Johann, Wirtwarenerzeugung, 8. Windengasse 18. — Raab

Alois, Handel mit Kurz-, Galanterie- und Schuhwaren, Haus- und Küchengeräten, 15. Herkloßgasse 4. — Richter Karl, Handelsagentur, 18. Messerschmidgasse 34. — Riegler Heinrich, Mechaniker, 1. Bauernmarkt 1. — Rosenbaum Abraham, Handel mit Lebensmitteln im großen, 3. Köblgasse 14. — Roth Arnold, Kleidermacher, 17. Geblergasse 83. — Roth Karl, Handel mit Textilwaren, 1. Wipplingerstraße 8. — Safran Jakob, Gemischtwarenhandel, 5. Arbeitergasse 39. — Sarowec Josef, Viktualienhandel, 8. Verchenfelder Straße 46. — Scharlt Leopold, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Flaschenbier und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 15. Mariabiller Straße 153. — Schiefer Josef, Gemischtwaren- und Flaschenbierverleiher, 15. Markgraf Alldiger - Straße 26. — Schildknecht Marie, Strophenhandel mit Grünwaren, Kartoffeln, Obst, Eiern und Butter, 6. Gumpendorfer Straße 105, vor dem Fleischbaurergeschäfte Frauenborfer. — Scholl Heinrich, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 8. Verchenfelder Straße 128. — Schumberger Ludwig, Handel mit Leder-galanteriewaren und Reise-requisiten, 6. Magdalenenstraße 15. — Schumberger Ludwig, Handelsagentur, 6. Magdalenenstraße 15. — Schwarz Friedrich Franz, Handelsagentur, 3. Kundmann-gasse 26. — Smeital Marie, Viktualienhandel, 3. Trubelgasse 9. — Spitz Hugo, Handelsagentur, 3. Heßgasse 11. — Spitz Hugo, Kommissionshandel im großen und Gemischtwaren, 3. Heßgasse 11. — Stöger Josefina, Kleinhändler mit Lebensmitteln, 1. Domgasse 5. — Tesar Franz, Handelsagent, 15. Burz-bachgasse 13. — Tömel Ludwig, Papierwarenhandel, 15. Geibelgasse 28. — Trexler Anton, Erzeugung von Prägeschildern aus Pappendeckel und farbigem Papier mittels Handpressen, 3. Baumgasse 9. — Vergin Marie, Verleiher von Zuderbäckwaren, Kandidaten, Sodawasser und Feuchtsäften, 17. Hernauer Hauptstraße 109. — Wabitsch Franz, Kleidermacher, 15. Heßgasse 6. — Waldhorn Gusti, Handel mit Pelzwaren, 1. Neuer Markt 14. — Wimmer Friedrich, Pferdehandel, 11. Rappachgasse 1 (Stall). — Wittmann Karl, Handel mit landwirtschaftlichen und Rollereiprodukten im großen, 15. Mark-graf Alldiger - Straße 11. — Zalaudl Theresia, Gemischtwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 104. — Zant Anna, Wäscheputzergewerbe, 11. Grillgasse 4. — Zeisler Heinrich Ludwig, Trödler, 5. Margaretenstraße 95. — Zeitberger Josef, Handel mit Parfümerien, Toilettegegenstände, Kurz-, Galanterie- und Wäschwaren, Seifen, Kerzen und Haushaltungsgegenständen, 6. Magdalenenstraße 24. — Ziegler Marie, Handel mit Lebensmitteln, 3. Strohgasse 20.

30. April 1923.

Mazrak Rudolf Rafael, Kommissionshandel im großen mit Waren aller Art, 2. Zirkusgasse 15. — Anderlen Ernst, Lebensmittelhandel im großen, 2. Ausstellungsstraße 53. — Anderl Karl & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kultur und Handel mit Champignons, 3. Landstraßer Hauptstraße 173. — Alpal Karl Jan., Gef. m. b. H., Metallgießergewerbe, 7. Bollergasse 28. — Ausländer Armin, Handel mit Kurzwaren der Papierbranche und Bureauartikeln, 2. Rembrandtstraße 31. — Bach Hermine, Ausbessern von Teppichen, 7. Mariahilfer Straße 88. — Babian Chaja, Kleidermachergewerbe, 2. Novara-gasse 12 a. — Bata Thomas, Alleinhaber der protokollierten Firma T. & A. Bata, Handel mit Schuhwaren und Schuhgehör, 2. Laborstraße 17 a. — Benedik Johann, Marktfahrer, 2. Josef Christ-Gasse 9. — Biberberg Abraham, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Obere Donaustraße 59. — Blumenberg Amalia, Handel mit Rohstoffen aller Art, Rohwaren in aegerbten und ungegerbtem Zustande, 2. Schiffamtgasse 11. — Borgenicht Oskar, Damenmode-warenhandel, 2. Borgartenstraße 186. — Braun Anna, Handel mit Eiern, Butter und Geflügel, 2. Wolfgang Schmägl-Gasse 6. — Deutelsbaum Mojs, Kandidatenverleiher, 2. Große Sperlgasse 10. — Doktor Jsaak, Tischler, 2. Labor-straße 1. — Eberl August, Wirtsgewerbe, 17. Ladnergasse 35. — Edelhardt Rupert, Gastwirt, 2. Zwischenbrücken, alter Bruchhausen, bei der Allgemeinen österreichischen Transportgesellschaft. — Offenberger Max, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 7. Schottenfeldgasse 78. — Radny Ernst, Kleidermacher, 2. Handelskai 206. — Rischel Adolf (Abraham), Dr., Erzeugung und Vertrieb von photographischen Bedarfsartikeln, 19. Döblinger Gürtel, Stadtkirchbrücke 348. — Fleischner Otto, Galvaniseur, 7. Seidengasse 32. — Florisch Alfred, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, 7. Neuhofgasse 88. — Frankl Regine, Kaffeeberg-gewerbe, 2. Ausstellungsstraße 1. — Freyer Josef, Kleinhändler mit Brennmaterialien, 2. Haasgasse 3. — Friedmann Benjamin, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Förstergasse 6. — Fuchs Matthias, Marktviktualienverleiher, 7. Verchenfelderstraße 69. — „Gaby“, Filmgesellschaft m. b. H., Handel mit Filmen, 7. Schottenfeldgasse 26. — Geisler Eduard Fritz, Expeditions-gewerbe, 2. Zirkusgasse 47. — Giebel Vinzenz, Kleidermacher, 2. Wolmutstraße 15. — Goldmark Samuel, Gef. m. b. H., Gemischtwarenhandel, 2. Eungasse 15. — Greiner Edmund, Handel mit Baumaterialien, 7. Verchenfelder Straße 99. — Hagler Josefa, Schuhwarenhandel, 7. Burggasse 51. — Hauptmann M. & Komp., Handel mit Eisen- und Stahlgewerken, Weichir, Haus- und Küchengeräten, 2. Haigasse 15. — Hauser Egon, Handelsagentur mit Schuhen, 7. Kaiser-straße 96. — Hayel Verthold, Inhaber der Firma Verthold Hayel, Wäsch-warenerzeugung, 7. Schottenfeldgasse 3. — Hellmann & Neureder, offene Handelsgesellschaft, Großhandel mit Lebensmitteln Kolonialwaren, 2. Prater-straße 50. — Hennenfeld & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilwaren, 2. Obere Donaustraße 81. — Hermann Maria S. & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Eßlinggasse 7. — Herzog Arpad, Erzeugung und Vertrieb von Bijouteriewaren, 3. Hingerstraße 10. — Höpf Justanne, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverleiher, 2. Wehlstraße 158. — Jler Josef, Viehhändler, 3. Zentralmarkt St. Marx. — Jambor Wilhelm, Handel mit Altsen, Altmetallen, alten Flaschen und Luchabfällen, 17. Hernauer Hauptstraße 198. — Januschke Marie, Erzeugung von Eridenlampenschirmen, 7. Ritzgasse 20. — John Marie, Handel mit Lebensmitteln, 3. Obere

Diabultgasse 2. — Jongman A. & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Automobilen, Motorrädern und deren Bestandteilen, 7. Schottenfeldgasse 64. — Käufer Friedrich, Handelsagentur, 2. Vereinsgasse 12. — Kellner Franz, Fischhandel, 2. Praterstraße bei Kilometer 84. — Klein Egon, Erzeugung kosmetischer Artikel, 2. Praterstraße 38. — Kleinberger & Komp., Erzeugung von Blumen, Wäsche, Waschkleibern und Schlafrocken aus Waschkoffen, 17. Hernauer Hauptstraße 204. — Kold Anton, Fleischverschleiß, 3. Großmarkthalle. — Kohn Karl jun., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Möbeln und den zur Möbelindustrie gehörigen Bestandteilen, 2. Mühlfeldgasse 1. — Kohn Sophie, Osterbrotverzehrung, 2. Hammer-Purgstall-Gasse 1. — Kolar Josef, Marktfahrer, 17. Rantlgasse 21. — Kühn Jng. & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 2. Franz Hochedlinger-Gasse 9. — Kurzrod Bernhard, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 2. Glodengasse 14. — Langnas Leo, Kohlen- und Koldhandel im großen, 2. Novaragasse 32. — Lapp & Schüller, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Motorrädern und Motorradzugehör, 7. Neustiftgasse 13. — Lögner Marie, Alleinhaberin der protokollierten Firma Heinrich Lögner, Fouragehandel, 2. Kleine Mohrgasse 3. — Lausmann Josef, Expeditionsgewerbe, 2. Große Sperlgasse 21. — Lebeschek Antonie, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 2. Volkertplatz 1. — Leiner Josef, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 2. Franz Hochedlinger-Gasse 25. — Lerch Karoline, Lebensmittelhandel, Handel mit Weinen in Flaschen und Flaschenbierhandel, 2. Praterstraße 59. — Lerner Feisel, Handel mit Textilstoffen, 2. Blumengasse 5. — Lizi Matthias, Haarhandel, 3. Markhofgasse 17. — Loibschberger Josef, Handel mit Landesprodukten im großen, 3. Alpengasse 17. — Ludwig Johann, Handel mit Kinderluftballons, 2. Ausstellungsstraße, linke Ecke beim Gitter. — Luz Franz, Konzeption für Elektrotechnik, 2. Arneghoferstraße 3. — Maier (Wayer) Rudolf, Rauchfangkehrer, 2. Glodengasse 25. — Mair Aloisia, Modistengewerbe, 2. Freudenau, Dammhausen 55. — Margosian A., offene Handelsgesellschaft, Kattundruckerei, 2. Flossgasse 8. — Margulies Abraham, Schneider, 2. Neustiftgasse 4. — Maurer Theres, Wäschewarenherstellung, 17. Rottmansgasse 12. — Miggitsch Matthias, Gastwirt, 2. Sturverstraße 40. — Mirzina Josefa, Straßenhandel mit heißen Würstchen, Gebäck und Obst, 2. Ausstellungsstraße, beim Diabult. — Müller H. & J. Mosdor, offene Handelsgesellschaft, Tischlergewerbe, 2. Pöbbsstraße 40. — Nemet Fanni, Handel mit Textil-, Wirt- und Strickwaren, 2. Scholzgasse 9. — Neumann Adolf, Handel mit Wurstwaren, Gebäck, Obst, Kanditen, Krackerln und Sodawasser, 2. Kriean, Spielplatz der „Kinderfreunde“. — Nimhäuser Max, Handelsagentur, 2. Billersdorfstraße 10. — Paszti Franz, Verschleiß von Zuder- und Zuderbäckwaren, 5. Johannagasse 19. — Perthold Maria, Handel mit Kinderluftballons, 2. Praterstern, Ecke Prater- und Franzensbrückenstraße. — Pissati Jakob, Handel mit Verpackungsmaterial für Zuder, Lebensmittel, Seifen und Parfümeriewaren, sowie mit Maschinen der Schokoladen- und Kanditenindustrie, 2. Schüttelstraße 39. — Pfeiffer Emil, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Puppen und Spielwaren, sowie Übernahme aller Puppen- und Spielwarenreparaturen, 7. Westbahnstraße 1. — Pigal Josef, Handel mit Möbeln und Holzgaleriewaren, 2. Ennsgrasse 23. — Podolsky Wilhelm, Krawattenherstellung, 2. Darwingasse 37. — „Podardo“, Textilbelieferungsgesellschaft m. b. H., Erzeugung von Kleidern im großen, 2. Obere Donaustraße 79. — Podorile, Marmorel & Napp, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Große Mohrgasse 23. — Pollak Adolf, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Notenferrgasse 22. — Pollak Felix, Handelsagentur, 2. Darwingasse 8. — Pollak Max, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 2. Praterstraße 43. — Preßl Elisabeth, Holz-, Kohlen- und Koldhandel im kleinen, 3. Flossgasse 3. — Rathpoller Michael, Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse, 2. Praterstraße vor dem Kaffeehaus Feyer, Parkanlage. — Rausnig Josef Leopold, Handel mit Textilwaren, 2. Permetgasse 2. — Reznitz Gisela, Fäbdergewerbe, 2. Böcklinstraße 44. — „Regman“, Gummimantelfabrik, G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Gummimänteln, Windjacken und Berufsleidern, 3. Am Heumarkt 7. — Rebl Leopoldine, Modistengewerbe, 2. Untere Augartenstraße 16. — Reznig Johann, Handel mit Brenn- und Wertholz, 17. Schudnagasse 14. — Samsle Viktor, Handel mit Fleischereigeräten und Maschinen, 3. Währlerstraße 26. — Schär Moles, Alleinhaberin der protokollierten Firma M. Schär, Fäbdergewerbe, 2. Laborstraße 11 b. — Schulbaum Schaja, Handelsagentur, 8. Maria Treu-Gasse 3. — Schwarzinger Anton, Gemüsegärtnerei, 3. Erdberger Mais 2560. — Seiche Franz, Kommissionshandel mit Druckorten, 3. Apofelgasse 29. — Soukup Josef, Glaser, 2. Heimestraße 9. — Spiegel Julius, Alleinhaberin der Firma Julius Spiegel, fabrikmäßige Erzeugung von Paniermehl und Teigwaren, 2. Schiffmühlengasse 64. — Steinfeld Josef, Alleinhaberin der Firma Josef Steinfeld & Komp., Handel mit Bedarfsartikeln für die Schuhindustrie, 2. Laborstraße 22. — Steigl Alois, fabrikmäßige Glaschleiferei, Rundverglasung und Spiegelbelegerei, 7. Lindengasse 29. — Sternklar Zacharias, Handelsagentur, 2. Fugbogasse 11. — Stenad Anton, Zimmer- und Dekorationsmaler, 2. Laborstraße 52 a. — Stubenrauch Marie, Straßenhandel mit Obst, Gebäck, heißen Würstchen, Orangen, Zitronen, Blumen, Gemüse, Mehlseifen und Krackerln, 2. Ausstellungsstraße, beim ersten linken Baum, rechte Seite vor dem Diabult. — Stwerka Richard, Konzeption für Elektrotechnik, 2. Laborstraße 22. — Subal Julie, Handel mit neuen Wohnungseinrichtungsgegenständen, 7. Kirchengasse 4. — Tschner Leopold, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Steingasse 4. — Teichelt David, Handel mit Eisenwaren und Küchengeräten, 2. Faidgasse 2. — Tenenbaum Abraham, Kommissionshandel mit Manufakturwaren, 3. Szaplagasse 7. — Tillischer Heinrich, Zimmermaler, 2. Untere Donaustraße 23. — Varga Karl, Marktfahrgewerbe, 2. Sturverstraße 44. — Volac Franziska, Straßenhandel mit Obst, Gemüse, Naturblumen, Gebäck, Würstchen und Krackerln, 2. Ausstellungsstraße, nach dem Stande Hochwald, Vergnügungsparkseite. — Wegenstein Friedrich, Wirt, 19. Beheimergasse 59. — Weiss Jakob Israel, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirtwaren und neuen Kleidern, 2. Große Schiffgasse 7. — Weiss Theres, Handel mit Milch, Butter, Eiern, und Obst, 2. Laborstraße 64. — Wendlinger

Ernst, Handelsagentur, 2. Große Stadtgutgasse 28. — Wessely Robert, Handelsagentur, 2. Laborstraße 21 a. — Willner Josef, Handelsagentur, 2. Neustiftgasse 3. — Wolf Israel, Gemischtwarenhandel, 2. Obere Donaustraße 91.

2. Mai 1923.

Amar Salomon, Dr., Alleinhaberin der prot. Firma Nachmann S. Amar, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Gredlerstraße 10. — Angeli Otto, Elektrotechnikkonzeption, 13. Penzinger Straße 105. — Bäumer Karl, Handel mit Holz, Kohlen und Kold im großen, 13. Schwendengasse 57. — Bartl Leopoldine, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 2. Berchtholdgasse 11. — Bernhardt Alois, Handel mit Automobilen und dazugehörigen Artikeln, 5. Laurenzgasse 12. — Brüll Leopold, Alleinhaberin der Firma Leopold Brüll, Handel mit Textil-, Wirt-, Kurz- und Galanteriewaren, 5. Schönbrenner Straße 74. — Danninger Robert, Markttivualienhandel, 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz, Hütte 35. — Davidovitz Gisela, Kleinhandel mit Lebensmittel, Wäsche- und Reinigungsgegenständen, 2. Rembrandtstraße 22. — Djilabian Mirzab, Handel mit Leder und Lederabfällen, 8. Lederergasse 3. — Donnebaum Eäcilie (Ziti), Fäbdergewerbe, 2. Flossgasse 3. — Dörninger Franz, Gastwirt, 11. Rautenfrankgasse 1. — Epeltauer Ignaz, Handel mit Gold- und Silberwaren, 5. Grillingasse 23. — Eskein Salomon, Gemischtwarenhandel, 8. Alberggasse 4. — Elias Barbara, Übernahme von Wäsche zum Waschen und Fügen sowie Betrieb einer elektrischen Wäschgeroll, 18. Sternwartestraße 10. — Falk Antonie, Modistengewerbe, 3. Laubengasse 69. — Fleischmann Leopold, Kommissionswarenhandel, 8. Breitenfelder Gasse 17. — Forster Josef, Wäschewarenherstellung, 5. Vogelfanggasse 33. — Fuß Marie, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1018, 1. Neustiftgasse 17. — Graf Eduard & Komp., offene Handelsgesellschaft, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 5. Einsiedlerplatz 11. — Groß Karl, Schuhmacher, 8. Lederergasse 31. — Guha Rosa, Strick- und Wirtwarenherstellung, 13. Märzstraße 132. — Haberdtz Alma, Handelsagentur, 13. Penzinger Straße 170. — Hammer Johann, Wäschewarenherstellung, 13. Neustiftgasse 16. — Hauschild R. & Papp, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Kleiderstoffen, 3. Rahmofstgasse 4. — Hayr Eduard, Dr., Buch- und Bilanzrevisor, 8. Daungasse 1. — Heiling Karl, Musiker, 13. Amalienstraße 26. — Hentich Maximina, Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Naturblumen, 2. Ecke Darwingasse—Nordbahnstraße bei Café Müller. — Huber Josef, Nutzviehhandel, 13. Linger Straße 105. — Hüller Josef, Anstreicher, 18. Gengasse 74/76. — Jeremias Hermine, chemische Bäckerei sowie Übernahme zum Appretieren und Färben, 5. Wiedner Hauptstraße 96. — Kautsch Marie, Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Kanditen, 2. Praterstern, Ecke Kaffeehausstraße. — Kawiger Anna, Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel im Umherziehen, 13. Anschlaggasse 40. — Knabe Karl, Uhrmacher, 18. Herbedstraße 43. — Kogler Wilhelm, Viehhandel, 13. Linger Straße 58. — Kolarik Michael, Handel mit Automobilen und deren Bestandteilen, 13. Gilteldorfer Straße 237. — Kopriva Johann, Tischler, 13. Kiemayergasse 22. — Kraft Elias Herrsch, Getreidehandel, 2. Glodengasse 11. — Kraiß August, Zier- und Gemüsegärtner, 13. Wallgasse 31. — Krejci Marie, Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel im Umherziehen, 13. Schönerergasse 6. — Krenn Rudolf, Musiker, 13. Follergasse 45. — Kuttas Emerich, Fragnerei und Flaschenbierverschleiß, 17. Blumengasse 5. — Lang Adolf, Kommissionshandel mit Filmen, 2. Ausstellungsstraße 71. — Lauber Richard, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Linger Straße 426. — Lentich Johann, Lebensmittelhandel, 8. Schlüsselgasse 24. — Loßmann Johann, Handel mit Schnittwaren, Wäsche und Textilwaren, 18. Plenergasse 28. — Lunat Heinrich, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Weißgasse 35. — Males Eduard, Erzeugung kunstgewerblicher Gebrauchs- und Schmuckgegenstände aus Galalith und Eisenblech mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 17. Fiedergasse 16. — Medak Anna, Gast- und Schankgewerbe, 2. Wolfgang Schmidl-Gasse 5. — Möller Valerie, Papier-, Schreib-, Zeichen-, Kurzwaren-, Kanditen- und Galanteriewarenverschleiß, 5. Reimprechtsdorfer Straße 11. — Mühlbauer Rosa, Erzeugung von geflickten und handgeknüpften Teppichen, 8. Josefstädter Straße 79. — Ordegg Marie, Erzeugung und Verkauf von Wirt- und Strickwaren, 3. Marzergasse 13. — Peilar Anton, Marktfahrer, 2. Rueppgasse 40. — Peysar Karl, Handelsagentur, 18. Währinger Gürtel 29. — Pospisil Josef, Kleidermacher, 17. Leichgasse 8. — Preßl Josef & Komp., offene Handelsgesellschaft, Fleischfächer, 18. Bafingasse 4. — Puchner Leopold, Gemischtwarenhandel, 8. Josefstädter Straße 81/83. — Pulitzer Betty, Lebensmittel- und Konsumwaren, sowie Flaschenbierverschleiß, 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz 8. — Rics Julius, Wäschewarenherstellung, 8. Tigergasse 14. — Rosenbaum Artur, Polierscheibenerzeugung, 2. Novaragasse 29. — Ruffin Jsaak, Marktfahrer, 2. Volkertstraße 16. — Sadler Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 18. Pöbbsdorfer Straße 3. — Schedo Johann, Spengler, 13. Fiehringer Hauptstraße 71. — Schill Johann & Komp., Handel mit Tapezierer- und Sattlerzugehör sowie Seilerwaren, 8. Lederergasse 20. — Schillerwein Marie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Abamberggasse 12. — Schnell Josef Nachf. Gustav Nährischl, Gemischtwarenhandel, 8. Alferstraße 39. — Schwarz Siegfried, Gemischtwarenhandel, 8. Lederergasse 18 a. — Schwarz Veronika, Kleidermachergewerbe, 18. Pöbbsdorfer Straße 79. — Seher Franz, Kaffeehändler, 17. Hernauer Hauptstraße 145. — Sil Emilie, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren, Backartikeln und Zündwaren, 5. Embelgasse 60. — Sil Erna, Verschleiß von Zuder- und Zuderbäckwaren, 5. Embelgasse 60. — Sobol Marie, Lebensmittelhandel, 8. Glodgasse 15. — Spagierer Rudolf, Kleidermacher, 7. Kaiserstraße 57. — Spitz Rudolf, Handel mit Seilerwaren und Papier, 2. Novaragasse 29. — Stark Margarete, Handelsagentur, 2. Sturverstraße 19. — Stern David Laszlo, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Praterstraße 66.

— Tennenbaum David, Handel mit Hadern, Rohprodukten (Fellen und Häuten) und Altmittel, 2. Wagamer Straße 29. — Töschinger Emma, Stickergerber, 18. Währinger Straße 82. — Weininger Leopoldine, Wäschewarenherstellung, 2. Ennsstraße 27. — Weiß Mendel, 17. Lobenburgerstraße 35. — Weiß Paula, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 2. Volkertplatz 19. — Windmaier Julie, Kaffeehanfgerber, 2. Notenfingergasse 35. — Bollinger Karl, Handel im Umberziehen mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 2. Novaragasse 31. — Burm Michael, Marktvirtualienhandel, 2. Volkertmarkt. — Jarybnich Eduard, Grabstein- und Kunststeinerzeugung, 18. Hodegasse 23. — Bbornit Eduard, Handel mit Altsen, Altmitteln und alten Flaschen, 18. Mitterberggasse 30. — Ziment-Salomon, Anstreicher, 2. Vereinsgasse 16. — Zwillingen Oskar, Handelsagentur und Kommissionshandel, 8. Buchfeldgasse 16.

3. Mai 1923.

Angelis Heinrich, Schlosser, 10. Bürgerplatz 12. — Automobil- und Maschinenhandels-Gesellschaft Witke, Roth & Komp., Handel mit Kraftfahrzeugen, Pneumatik, Automobilanrüstung und Zubehör, Betriebsstoffen, Fahrrädern, Maschinen, technischen Bedarfsartikeln und Werkzeugen auf eigene Rechnung und in Kommission, 4. Technikerstraße 9. — Bad Anna, Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel, 12. Livofgasse 3. — Balta Johanna, Frauen- und Kinderkleidmachers-Gewerbe, 15. Bogelweidplatz 10. — Bauer Franz, Schuhmacher, 12. Kriechbaumgasse 6. — Baumgartl Adolf, Handel mit Toilettegegenständen und Parfümerien, 4. Margaretenstraße 44. — Berger Max, Handel mit Lederwaren, Schuhen, Kleidern und Wäsche, 10. Gellertgasse 11. — Berger Paul jun., Buchbinder sowie Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel, 12. Schönbrenner Straße 277. — Vermoser Barbara, Fleischverschleiß, 13. Ratfischgasse 14. — Britto Anton, Ledergerberei-Gewerbe, 15. Mariahilfer Straße 166. — „Canada“, Tiefbohrgeräte- und Maschinenfabrik, G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und Werkzeugen, 10. Siccardburggasse 4. — „Casino“, Kurushühner, G. m. b. H., Schuhmachergewerbe, 15. Schwefelgasse 58. — Christoph Franz, Schuhzubehörhandel, 12. Böppelgasse 1. — Churfürst Hermine, Wäschewarenherstellung, 18. Staubgasse 22. — Cibul Alexander, Handel mit Brennmaterialien, 13. Breitenfurter Straße 76. — Czorny Eva, Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Naturblumen, 10. Vor dem Hause Troststraße 69. — Czech Johann, Rindfleisch und Schweinen, 12. Rauchgasse 27 a. — Dollat Friedrich, Fleischverschleiß, 12. Arndtstraße 4. — Druchmann Abraham, Handel mit neuen Uhren, neuen Gold- und Silberwaren, 10. Bürgerplatz 18. — Eder Josef, Handel mit Kurz- und Papierwaren, Ansicht- und Gratulationskarten sowie Rauchrequisiten, 12. Arndtstraße 24. — Emminger Otto, Dachdecker, 12. Donygasse 4. — Fidler Theres, Wäschewarenherstellung, 18. Währinger Straße 184. — Fischlmayer Leopoldine, Handbadergerber, 5. Siebenbrunnengasse 48. — Foltanek Rudolf, Buchhandel, 1. Dalgasse 6. — Gedlicha Franz, Marktfahrer, 10. Columbusgasse 102. — Gleißner Franz, Kommissionswarenhandel, 10. Hardtmuthgasse 67. — Hamburger Konrad, Handel mit neuen Kleidern, Wäsche, Schuhen, Stoffen, Pelzen, Gold- und Silberwaren, 10. Trambauerstraße 8. — Hodain Anton, Taschner, 12. Ruderergasse 51. — Hofbauer Franz, Anstreicher und Lackierer, 5. Ziegelofengasse 12. — Hornschlager Franz, Graveur, 15. Sechshäuser Straße 24. — Hoborta Anton, Schuhmacher, 12. Gierkegasse 2. — Hrbel Agnes, Marktfahrer-Gewerbe, 10. Siccardburggasse 35. — Karner Anton, Schlosser, Doppelergasse 5. — Kawan Robert, Hotellkonzession, 1. Kärntnerstraße 31. — Kessler Otto, Vieh-, Stechvieh- und Fleischhandel, 15. Altonplatz 1. — Koller Marie, Marktfahrergewerbe, 12. Kriechbaumgasse 13. — Korb Ernst, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 11. Leberstraße 10. — Kornherr Hugo, Handel mit Automobilen und deren Bestandteilen, 11. Eitenreichgasse 38. — Kronfuß Johann, Zimmer- und Dekorationsmaler, 12. Rauchgasse 16. — Kuntlach Johann, Handel mit Kurzwaren, 11. Geiselbergstraße 7. — Kunz Johann, Weichlaserzeugung, 10. Hasengasse 6. — Kuzmich Sidonia, Feilbieten von Eiern, Honig und lebendem Geflügel, 12. Kobergasse 4. — Laga Martin, Schuhoberleugerzeugung, 5. Bräuhäusgasse 52. — Lor Josef, Bäckereiverkäufer, 4. Technikerstraße 9. — Lichtenstein J., offene Handelsgesellschaft, 17. Haslingerergasse 36. — Lichtenegger Josef, Mechaniker, 10. Favoritenstraße 91. — Mac H., Alleinhaber der Firma Heinrich Mac, Handel mit Weinen in Gebinden, 15. Wurzbachgasse 14. — Maier Josef, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 18. Schulgasse 1. — Medinger & Boglmann, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Motorrädern, Fahrrädern und einschließlich Sportartikeln, 4. Karlsplatz, Verkaufshallen. — Melichar Leopold, Marktfahrer, 10. Reiberggasse 9. — Menzle Johann, Handelsagentur, 4. Schäffergasse 19. — Müller Josefine, Handel mit Brennmaterialien, 12. Rauchgasse 27. — „Nadzieja“, Petroleum-Bruttohandels-Ges. m. b. H., Erwerb von Rohölserrains und Verwertung derselben sowie Handel mit Naphthaprodukten und Vermittlung von Handelsgeschäften mit solchen, 1. Tegethoffstraße 7. — Neuwirth Samuel, Schuhmacher, 10. Leibnizgasse 49. — Nischel Konrad, Handel mit Schuhen nebst Zubehör, 12. Arndtstraße 20. — Ortner Ferdinand, Wagenlackierer, 10. Leebgasse 41. — Oswald Gottfried, Erzeugung von Kinderluftballons, 10. Leibnizgasse 37. — Pabel Jakob, Feilbieten von Eiern, lebendem Geflügel, Honig und natürlichen Säuerlingen im Umberziehen, 10. Siccardburggasse 24. — Pawella Andreas, Marktfahrer, 10. Waldgasse 35. — Payer Paula, Kaffeehanfkonzeption, 1. Wudgasse 3. — Pichler Josef, Mechaniker, 14. Raurergasse 4. — Pimpel Marie, Gastwirts-Gewerbe, 12. Wurmbstraße 36. — Pollat Felix, Handel mit Textilwaren, 4. Wiedner Gürtel 46. — Pollat Rosalie, Branntweinhanfgerber, 15. Märzstraße 9. — Pöchner Otto, Gold- und Silber Schmied, 15. Weingasse 23. — Puchinger Wenzel, Handel mit Butter, Eiern und Mehlereiprodukten, 12. Meidlinger Markt. — Pummer

Leopoldine, Marktfahrergewerbe, 10. Buchengasse 9. — Ratoczy Aurel, Handelsagentur, 15. Goldschlagstraße 21. — Ratosky Josef, Maschinenbauer und Mechaniker, 14. Torgasse 2 a. — Reiterer Josef, Branntweinshenker, 15. Goldschlagstraße 27. — Riß Karl, Sattler, 12. Bahngasse 41. — Rosenbaum Johann, Handel mit Nähmaschinen, Grammophonen, Fahrrädern und deren Bestandteilen, 10. Mührgasse 23. — Rosenstock Karl, Porträtfotographie, 12. Schönbrenner Straße 289. — Rybal Eduard, Handel mit Emballagen, Kisten, Fässern und Flaschen, 10. Columbusgasse 61. — Scharf Moses Aron, Handel mit Schneidezugschür, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 20. — Schiffmann Rudolf, Marktvirtualienhandel, 4. Naschmarkt, Zelle 152. — Schlechter Ludwig, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Lobkowitzbrücke. — Schödlbauer Marie, Handel mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 10. Wielandplatz 10. — Spitzhüll Richard, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermitteln, 4. Schönburgstraße 38. — Steffan Stephanie, Lebensmittelhandlung, 10. Kubliggasse 11. — Steiner Josef, Handelsagentur, 12. Stroberggasse 3. — Straffer Jaro, Handel mit Automobilen, Motorrädern, Autozugehör und Schreibmaschinen, 4. Karlsplatz, Verkaufshallen. — Stumpf Rosa, Handel mit Grünwaren, Obst, Butter und Eiern, 12. Meidlinger Markt. — Tänger Rudwina, Wirkwarenherstellung, 4. Belvederegasse 30. — Teph Karoline, Wäschewarenherstellung, 10. Larenburger Straße 60. — Tobias Josef, Spengler, 12. Schönbrenner Straße 204. — Urbanek Leopold Paul, Marktvirtualienhandel, 4. Naschmarkt, Zelle 688. — Wachawit Anton, Handel mit Landesprodukten, 15. Reithofplatz 5. — Wagner Josef, Schlosser, 12. Schönbrenner Straße 272. — Wagner Josef, Straßenhandel mit Obst, Gemüse usw., 12. Ede Breitenfurter Straße und Larenburger Allee. — Wassertrilling Emil, Theaterkartenbureau, 1. Fährplatzgasse 5. — Weingung Johann, Wäschewarenherstellung, 15. Altonplatz 6. — Weinstock Oskar & Komp., offene Handelsgesellschaft, Großhandel mit Naphthaprodukten und Bedarfsartikeln für die Naphthagewinnung und mit allen Waren, deren Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 4. Schwindgasse 7. — Weiß August, Musiker, 12. Hengendorfer Straße 93. — Wenzel Ernestine, Modistengewerbe, 4. Wehringergasse 27 a. — Wimmer Wilhelm, Erzeugung von Kaffeesurrogaten, 10. Senefelderergasse 48. — Wirgler Franz, Handel mit Textilwaren, 10. Raaberbahngasse 17. — Wislozil Josef Karl, Lebensmittelhandel, 14. Sueßgasse 15. — Wönisch Theresia, gewerbmäßiger Betrieb einer Wäschereie, 4. Schillergasse 2. — Zausall Johann, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierhandel, 11. Grillgasse 22. — Zalusky Alexander, Schwachstromanlagen, 12. Altmannsdorfer Straße 92.

4. Mai 1923.

Altmann Julius, Handel mit neuen Kleidern, Schuhen und Wäschewaren, 16. Perchenfelder Gürtel 1. — Angel Melanie, Handel mit Parfümerien und Toiletteartikeln, 16. Brunnengasse 36. — Baska Amalie, Kleidermachers-Gewerbe, 17. Lobenburgergasse 38. — Bauer Alois, Fleischverschleiß, 16. Effingergasse 8. — Beigelböck Karl, Fleischverschleiß, 13. Schanzstraße 3. — Beranek Josef, Zimmer- und Dekorationsmaler, 13. Reingasse 14. — Bergauer Theres, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 20. — Berger Pauline, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstücken, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, 13. Aufhofstraße 188. — Bernfeld, Dr. & Dr. Fischel, Alleinhaber Dr. Abraham Fischel, Konzession zum Handel mit Eisten, 19. Döbinger Gürtel, Biaduktbogen 348 der Stadtbahn, Gürtellinie. — Blas, Pechl & Komp., offene Handelsgesellschaft, elektrischtechnische Konzession, 8. Perchenfelder Straße 50. — Brausel Karl, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverschleiß, 13. Mantelergasse 43. — Brunat Kasimir, Handelsagentur, 6. Müllergasse 40. — Dedebacher Aloisia, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstücken, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, 13. Debnegasse 284. — Döhan Oskar, Baumeisterkonzession, 6. Piaristengasse 56. — Dril Ludwig, Pferdeagentur, 6. Hofmühlgasse 7. — Dubinski Paula, Handel mit neuen Textil- und Wäschewaren, Kleidern, Schuhen und Möbeln, 16. Ottakringer Straße 142. — Eder Josef, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverschleiß, 13. Ruffengasse 27. — Eichhorn Ludwig, Handel mit Kopfpugartikeln, Parfümerien, Toilettegegenständen, Haushaltungsgegenständen und Galanteriewaren, 6. Linke Wienzeile 40. — Fair Actur, Handel mit Briefmarken zu Sammelzwecken, 17. Mäglendergasse 3. — Fanto Alfred, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstücken, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Aufhofstraße 171. — Fint Rudolf, Passur, 5. Müllergasse 24. — Friedl Franz, Alleinhaber der Firma F. Friedl, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden, 17. Steinerergasse 4. — Fuchs Johann, Handel mit Wein und Obstwein in Flaschen und Gebinden, 16. Neutergfelder Straße 38. — Giulio Anton, Warenhandel, 17. Esterleinplatz 12. — Gbbi Johann, Lebensmittelhandel, 6. Schmalzhofgasse 20. — Grögl Alfred, Privatgeschäftsvermittlung, 16. Neutergfelder Gürtel 55. — Guher Karl, Musiker, 6. Linke Wienzeile 100. — Hayder Rudolf, Handel mit Textilwaren, 6. Königsberggasse 8. — Höfel Christine, Handel mit Schreibmaschinen und Zubehör, Rauchrequisiten und Bureauutensilien, 16. Perchenfelder Gürtel 21. — Holfeld Karl Jozay, Musiker, 6. Brückengasse 8 a. — Huska Franz, Tierhandel, 16. Habichergasse 29. — Jelinek-Epiz Jozay, Handel mit Elektromaterial, 16. Hubergasse 12. — Kalab Karoline, Lebensmittel- und Konsumwaren, Konditoreiwaren, Fruchtstücken und Flaschenbierwaren, 16. Neutergfelder Straße 74. — Klemit Leis Leo, Handel mit Holz- und Wärlwaren, 8. Lederergasse 22. — Kopf Josef, Handelsagentur, 13. Spallergasse 13. — Korotheiwitsch Paula, Fragnergewerbe, 16. Seeböckgasse 21. — Kratochwil Margarete, Lebensmittelhandel, 6. Königsberggasse 1. — Leitgeb Josefa, Bier- und Handelsgärtnerei, 13. Diechhaus, Hochlagengasse Parz. 71.

— Puls Rudolf, Landschaftsgärtnerei, 13. Ameisgasse 10. — Mandl Alois, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Kapistrangasse 10. — Marchner Alfred, Wirkwarenzeugung, 17. Helblinggasse 7. — Murr Aloisia, Straßenhandel mit Obst, Gemüse, Naturblumen, lebenden Geflügel, Eiern und Honig, 17. Dornbacher Straße 121, beim Hause. — Koval Friedrich, Handelsagentur, 17. Rainzergasse 20. — Pains Karl, Zimmer- und Dekorationsmaler, 17. Notarstgasse 7. — Pelat Friederike, Warenhandel, 13. Hütteldorfer Straße 335. — Perzy Josef, Konzession zum Betriebe des Elektroinstallationsgewerbes, 5. Schönbrenner Straße 24. — Placzek Irma, Modistengewerbe, 6. Dürergasse 15. — Prager Johann, Handel mit Automobilen und Autozugehör, 5. Strobachgasse 3. — Bucher Karl, Kleidermacher, 6. Laingrübengasse 12 b. — Rösinger Johann, Schlosser, 5. Spengergasse 1. — Rosenblatt Sophie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierwaren, 16. Neulerchenfelder Straße 77. — Rubert Ida, Wäsche-warenzeugung, 17. Hernaller Hauptstraße 211. — Schleifinger Hermann, Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser und Fruchtstäfteversleiß, 17. Hernaller Hauptstraße 21. — Schöppel Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Reingasse 32. — Schubert Martha Elisabeth, Lebensmittel- und Konsumwarenversleiß, 16. Grundheingasse 22. — Smutny Ida, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Linke Wienzeile 108. — Stiller Karoline, Lebensmittelhandel, 6. Bründengasse 11. — Turek Michael, Schuhmacher, 17. Taubergasse 21. — Weiß Rosa, Handel mit Papier, Kurz-, Galanterie-, Parfümerie- und Spielwaren, 18. Dittrichinger Straße 18. — Werner Josefina, Viktualienversleiß, 17. Weheimgasse 83. — Wetawa Franz, Gold- und Silberarbeiter, 6. Hofmühlgasse 21.

5. Mai 1923.

Prof. Albert & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Handel mit chemisch-technischen Produkten, 2. Thugutstraße 4. — Bader Johann, Viktualienhandel, 9. Pazarettgasse 31. — Bauer Kurt, Handelsagentur, 9. Eifengasse 16. — Bauer Ruppert, Kaffahrwerker, 9. Liechtensteinstasse 50. — Elektro-Installationsgesellschaft Weischer & Kral, Konzession für die Herstellung elektrischer Starkstromanlagen, 9. Mosergasse 4. — Benesch Marie, Kunst- und Wachsbiumenerzeugung, 9. Ruzsdorfer Straße 67. — Bierbacher Marie, Lebensmittelhandel, 5. Hauslabgasse 14. — Glusfil Berl, Tischler, 9. Grünentorgasse 10. — Ehrlich Beria, Kleidermacherin, 6. Matrosegasse 6. — Eichberg Rudolf, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Futtermitteln, 2. Taborsstraße 10. — Fabry Eduard, Goldarbeiter, 6. Hirschgasse 15. — Fisch Feinwel, Handelsagentur, 9. Wafagasse 2. — Fischer Rosa, Handel mit Kanditen, Zuderwaren, Krachern, Fruchtstäften, Sodawasser und Obst, 9. Währinger Straße, gegenüber Hölzgasse, linke Seite. — Franzos Schulim, Handel mit Schneidezugehör und Zuckereisen, 9. Sechschimmelgasse 28. — Friedberg Nathan reite Finkel, Lebensmittelhandel, 9. Dreihadengasse 12. — Geigant Leopold, Marktfahrer, 9. Wiesengasse 4. — Geiger Samuel, Handelsagentur, 9. Ingenhoufgasse 4. — Groß Ernst Friedrich, Lebensmittelhandel, 6. Regidigasse 22. — Gut Siegmund, Handel mit Automobilen und deren Bestandteilen, 9. Sobieskigasse 17. — Halbrecht David, Tischler, 9. Säulengasse 6. — Halinka Josef, Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Eiern, 7. Schottenfeldgasse, Ecke Lerchenfelder Straße bei der Säule. — Hannl Johann, Schuhmacher, 9. Pfluggasse 10. — Hansner & Sternberg, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren, 2. Große Sperlgasse 3. — Hozinka Franz, Mechaniker, 9. Thurngasse 3. — Heinz Josefina, Kanditen-, Sodawasser und Fruchtstäfteversleiß, 5. Reinprechtsdorfer Straße, Ecke Siebenbrunnensfeldgasse. — Heismann Josef Markus, Handelsagentur, 9. Sechschimmelgasse 20. (Das Weitere folgt.)

Gebrüder Brüner

Gasapparatefabrik & Eisengiesserei

Ges. m. b. H.

Zentralbüro: Wien, VI. Bezirk, Dreihufeisengasse 9.

Koch- u. Heiz-
apparate für
Kohle, Gas u.
Elektrizität

751

„KÖRNERWERKE“

VEREINIGTE HOLZ-, BAU- UND INDUSTRIE A. G.

Zentrale: WIEN, I. SEILERSTÄTTE 18-20

Telephon: 1045, 1915, 3070, 5360, 6331. Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren

— Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken —

in PÖCHLARN a. D. und MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö.

alle Arten von Schnittholz und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und Schiffbau-

zwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzomballagen in jeder gewöhnlichen

Anführung und in größten Quantitäten.

814

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre

847

Dabeg

-Benzinlagerungen
bieten vollkommenen
Schutz gegen Feuer
und Explosion.

Kein Schutzgas
nötig!



Keine Betriebskosten

Beste Type für Kleinbetriebe, Privatgaragen etc.

Offerte, Ingenieurbesuche, Prospekte kostenlos.

„Dabeg“ Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft

Wien, VI. Bezirk, Wallgasse Nr. 39.

Drahtanschrift: Dabeg, Wien.

Telefon: 94-97.

708

Aktiengesellschaft der hydr. Kalk- und Portland-Zementfabrik zu Perlmoos (vormals Angelo Saullich)

Fernruf: Auto 56-0-72 und 56-0-73 Drahtanschr. Perlmooserges. Wien
Hauptbüro: Wien IV/1, Lothringerstraße Nr. 8
Verkaufsbüro für Tirol und Vorarlberg: Kufstein

Portland-Zement

aus ihren Werken in Kirchbühl: Saullichwerk u. Egger-Lüthiwerk, in Achau, in Mannersdorf am Leithaberge, in Judendorf und in Retznei bei Ehrenhausen

Roman-Zement

aus ihren Werken in Kufstein, in Kaltenleutgeben, in Lilienfeld

Erzeugungsfähigkeit der Portland-Zementwerke: 40.000 bis 45.000 Bahnwagen im Jahre. Erzeugungsfähigkeit der Roman-Zementwerke: 10.000 bis 15.000 Bahnwagen im Jahre

'CEFMA' HEBEZEUGE

Ketten u. Drahtseile

C. F. MARTIN

Hebezeuge- und Kettenfabrik

Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.
Prag VII., Belcredistraße 11/XVI.

Säger Basaltwerke A.-G.

Teleph. 75-5-79 Wien, I., Seilergasse 6. Teleph. 75-5-79

Basaltschotter, Riesel und Sand für Straßen- u. Bahnbauten.

Prompt Lieferbar!

Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren. Benzin- u. Rohölmotoren, elektrische Meßinstrumente

Heinrich Pollak & Bruder

WIEN, 845

XVIII., Gentzgasse 15.

Telegramme: Heinpollak Wien. — Telephon 93-7-55.

Ludwig Spitz & Co., Ges. m. b. H.

Wien, VI., Linke Wienzeile 4. Tel. 261.

Rechenmaschinen

TIM-UNITAS mit Schieber oder Tasten und elektrischen Antrieb.

Schreibende Additions- u. Subtraktions-Maschine TIM-ADD.

Otto Graf, Wien

3. Bez., Seidlgasse 22 - Telephon 3953, 11064

RÖHREN ALLER ART guß- und schmiedeeisern, sowie Fittings, Flanschen und alles Rohrzubehör prompt ab Wiener Lager und ab Werk STANZ- U. HAMMERWERK WAIDHOFEN A./D. YBBS

Erzeugung von Wagenfedern, Fensterbeschlägen und Düngergabeln



Sofort lieferbar in bekannter Güte:

Transportable Herde

Einfriedungen

Verlangen Sie Sonderliste

C. Zimmermann's Nachfolger J. Wintermayr, Wien, 16. Bezirk, Gansterergasse 9-15.

Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“

M. B. H.

Wien, III. Bezirk, Landstrasser Gürtel nächst dem Arsenal.

Telephon: 59385, 53192.

Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, Zimmerer-, Stukatur-, Dachdecker-, Maler-, Anstreicher-, Hafner- und Plastererbetrieb, Gipsdielen-, Kunststein-, Kunstmarmor- und Tonwarenerzeugung.

Hafner- und Schildermaler-Betrieb:

Wien, VI. Bezirk, Schmalzhofgasse 17. Teleph. 4197.

C. Haumann's Witwe & Söhne

Dachpappen-, Teerprodukten- und Asphaltwerk

Gegründet im Jahre 1858. Gegründet im Jahre 1858.

ZENTRALBUREAU:

Wien, IX., Währinger Gürtel 120

TELEPHON 12-3-70.

FABRIK:

Wien, XXI., Leopoldauer Str. 171

TELEPHON 98-4-33.

ERZEUGUNG von: Spezial- u. Asphalt Dachpappe, Isolierplatten, Dachlack, Holzzement, Karbolineum, Eisenlack, Hart- u. Weichpech, Teeröle, Natur- u. Kunstasphalte, Goudron, Spezial-Isoliermaterial Haumann'sche Kautschukmasse etc.

DURCHWEGS QUALITÄTWARE!

AUSFÜHRUNG von: Pappdacheindeckungen aller Art, Holzzement- und Preßkiesdächer, Isolierungen, Natur- und Kunstasphaltierungen etc. Trockenlegung feuchter Mauern nach seit Jahrzehnten bestbewährtem System.

ANTON BARTOSAK SCHRAUBENWAREN-GROSSHANDLUNG

Speziallieferung von Fassonschrauben und Fassonteilen aller Art für Maschinenbau und Elektrotechnik, überhaupt für alle Zweige der Industrie und Gewerbe. Draht- und Wagnerstifte.

Eisenbahnmaterialien.

Büro und Niederlage: WIEN, V., STROBACHGASSE 2.

Telephon: 52-4-40, 51-6-9.

Telegramm-Adresse: SCHRAUBENVERTRIEB WIEN.

„FEWAG“ Feldbahn- und Eisenwerke

Wien I. Hoher Markt 11 (Ankerpalais).

Telephon: 67007 und 63151.

Spezialfabrik für die Erzeugung von Muldenkippern, Waldbahntrucks, Eisenbahntransportwagen aller Art, Weichen, Drehscheiben u. Eisenkonstruktionen.

Ausführung kompletter Bahnanlagen.

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,

reg. G. m. b. H.

Wien, V. Glessaufgasse Nr. 19.

Telephon Nr. 52-1-70.

Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute. Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen. Ein telefonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telefon- und Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte.

Eigene Wicklerei.

Zimmerei und Holzkonstruktionswerkstätte

mit maschinellem Betrieb

JAKOB HIRSCH Stadtzimmermeister

Wien, X., Triester Str. 109

übernimmt zur sofortigen Ausführung sämtliche Holzkonstruktionen, wie Industriebau, Hallen-, Turm-, Zeitbau und alle anderen Dachkonstruktionen, ferner Gewölbe und Decken, stabile u. zerlegbare Baracken nach konformer Art. Lieferung aller selbsthergestellten stets in jedem Quantum lagernden Baurequisiten als auch Steigleitern und Bauleitern mit und ohne Verstreben.

Telephon Interurban 50-3-93. Drahtanschrift: Zimmereihirsch Wien.